

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

17. Jahrgang
19. Januar 2018
Nr.

1

Die Karnevalsvereine der
Gesamtstadt Zulpich laden ein
zum Tollitätenempfang
ins Forum Zulpich

04.02.2018



15:00 Uhr



mit buntem Programm

Eintritt frei

Einlass ab 14:00 Uhr



Bekanntmachungen

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 08.01.2018

BEKANNTMACHUNG

Die 16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Theo Schwellnuss am Donnerstag, 25.01.2018, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Bauleitplanungen
- 3.1 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/52 Zülpich Seegärten
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 3.2 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61/4 Füssenich "Alderikusgraben"
 - a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 3.3 Aufstellung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven "Heidegarten"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 1 Abs. 2 BauGB
 - 2) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belanges gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 3.4 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/40 B Zülpich "Industriegebiet"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 3.5 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26/7 Niederelvenich "Pfarrer-Linden-Straße"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 3.6 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/65 Zülpich "Steinfelder Straße"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 3.7 Aufstellung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans in Dürscheven „Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim KG Heimat“
 - a) Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Beschluss über den Entwurf der 19. FNP-Änderung als 19. FNP-Änderung mit Begründung, Umweltbericht u. Artenschutzprüfung u. Schallgutachten
- 3.8 Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 52/3 Lövenich "Am Wehr"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden u. sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
4. Vorstellung des Verkehrsgutachtens zur Gewerbeflächenentwicklung Zülpich Nord durch das Verkehrsplanungsbüro AB Stadtverkehr/Köln
5. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen

oder
finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.
Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.
Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 08.01.2018

BEKANNTMACHUNG

Die 13. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Donnerstag, 01.02.2018 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Festlegung der Eingangsklassen an den städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2018/2019
5. Bestellung eines ehrenamtlich tätigen örtlichen VHS-Leiter rückwirkend ab dem 1.1.2018;
- Ausübung des Vorschlagsrechtes
6. Qualitätsentwicklung in den städtischen Kitas;
- Stellenanteile einer Fachberatung
7. Sachstandsbericht über den Stand des Spendenkontos "Zülpich hält zusammen"
8. Auflösung der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Zülpich und Übergang zum TuS Chlodwig Zülpich
9. 1. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung betreffend die Nutzung der Erholungsanlage Wassersportsee Zülpich
10. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen

oder
finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.
Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.
Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

gez.



Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Mitglied des Rates der Stadt Zülpich

Ich gebe bekannt, dass das Ratsmitglied Batu Tuncay, Theuderichstr. 51, 53909 Zülpich durch Erklärung vor dem Wahlleiter gemäß § 37 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz NRW auf seinen Sitz im Rat der Stadt Zülpich mit Wirkung vom 31.12.2017 verzichtet hat.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz NRW habe ich festgestellt, dass in der Reserveliste der „Unabhängigen Wählervereinigung Zülpich (UWV)“ als Nächstfolgender Herr Jörg Esser, Burg Virnich 0, 53909 Zülpich benannt ist.

Herrn Jörg Esser wurde dieser freie Sitz zugewiesen (§ 62 Kommunalwahlordnung NRW).

Herr Jörg Esser hat form- und fristgerecht erklärt, dass er die Wahl und somit den freigewordenen Sitz im Rat der Stadt Zülpich mit Wirkung vom 01.01.2018 annimmt.

Gegen diese Entscheidung des Wahlleiters kann gemäß § 39 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz NRW

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist beim unterzeichnenden Wahlleiter, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Zülpich, den 05.01.2018

gez.

Ulf Hürtgen

Bürgermeister und Wahlleiter

Bekanntmachung

der Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/2019 zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen

- städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der Viertklässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Anfang Februar 2018 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die Gemeinschaftshauptschule Zülpich als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Kioskdienst). Seit zwei Jahren bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung (Additum) in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fachoberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die Karl-von-Lutzenberger Realschule umfasst die Klassen fünf bis zehnte. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Für die Schüler der 5. und 6. Schuljahre besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags jeweils bis 14.55 Uhr.

Das Franken-Gymnasium Zülpich umfasst derzeit noch die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G8), künftig die Jahrgänge 5 bis 13 (G9). Gemäß gesetzlicher Vorgabe werden die Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19 noch nach G8 eingeschult werden, wechseln aber automatisch mit dem Schuljahr 2019/20 als dann sechste Klasse in den G9-Bildungsgang und absolvieren ihr Abitur im Jahr 2027, also nach neun Schuljahren am Gymnasium.

Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebtklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel sowie mit dem breitgefächerten (außer)unterrichtlichen Angebot möchte das Franken-Gymnasium die Schülerinnen und Schüler so qualifizieren, dass sie auch international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Durch seinen bilingualen Zug im Fach Englisch besitzt das Franken-Gymnasium wie auch durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit nach Französisch die zweite romanische Sprache, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Unser Gymnasium zeichnet sich neben (außer)unterrichtlichen Besonderheiten besonders durch ein ausgeprägtes familiäres Wir-Gefühl aus, das das Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern trägt und eine Atmosphäre des gemeinsamen Lebens in der Schule als Lernheimat schafft.

An Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der nebenan liegenden Mensa der Gemeinschaftshauptschule Zülpich ein Mittagessen einzunehmen. Auch steht ein Kiosk mit vielfältigem Angebot zur Verfügung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Zülpich, den 21.12.2017

Der Bürgermeister

Im Auftrag



Paul Karle

Dezernent

Der Anmeldezeitraum für das am 29.08.2018 neu beginnende Schuljahr 2018/19 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

Montag, 19.02. – Freitag, 16.03.2018

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

- **Städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich**
Keltengeweg 10, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser
E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 13.01.2018 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.ghs-zuelpich.de
Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:
Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein
Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.
- **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**
Blayer Str. 5, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel
E-Mail: kvl@realschule-zuelpich.de

Anmeldungen sind ab

Montag, 19.02.2018 bis Freitag, 16.03.2018, möglich.

Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmeldeschein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ Franken-Gymnasium Zülpich

Keltenweg 14, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer

E-Mail: service@fragy.de

Anmeldungen werden ab

Montag, 19.02.2018 bis einschließlich Freitag, 16.03.2018, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag, 22.02.2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, 24.02.2018, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen genommen.

Besonders herzlich wird Ihnen eine Anmeldung am Donnerstags- oder Samstagstermin nahegelegt, denn der Schulleiter des Franken-Gymnasiums würde sich freuen, nicht nur die Eltern, sondern auch die neuen Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung persönlich kennen lernen zu können.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

Franken-Gymnasium bekennt sich zu G9

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten der Viertklässlerinnen und Viertklässler, uns am Franken-Gymnasium ist es ein besonderes Anliegen, nicht nur eng mit den Eltern der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler zusammenzuarbeiten, sondern auch auf die Nöte und Fragen der zukünftigen Mitglieder unserer Schulfamilie einzugehen. Gehäuft und nachdrücklich wurde an uns am Franken-Gymnasium die Frage, die Sie sich gewiss auch stellen, herangetragen, ob Schülerinnen und Schüler bei uns künftig im Bildungsgang G9 unterrichtet werden.

Die Schulkonferenz des Zülpicher Franken-Gymnasiums hat in dieser Fragestellung mit beeindruckender Einstimmigkeit im Sinne unserer künftigen Schülerinnen und Schüler eindeutig für den G9-Bildungsgang positioniert und ebenso eindeutig die Absicht erklärt, keinesfalls die Option des Verbleibs in G8 ziehen zu wollen. So gelangte die Schulkonferenz mit ihrer einstimmigen Absichtserklärung zu einem klaren und unmissverständlichen Bekenntnis zu G9.

Dieses eindeutige und einhellige Bekenntnis zu G9 soll Ihnen als Eltern, die derzeit Kinder in der vierten Klasse haben, ein eindeutiges Signal setzen und jegliche Unsicherheit ausräumen, welchem Bildungsgang Schülerinnen und Schüler, die ab dem kommenden Schuljahr das Franken-Gymnasium besuchen werden, zugeordnet sein werden.

Somit werden nicht nur die Grundschülerinnen und -schüler der derzeit dritten Klassen, die sich 2019 – also im Jahr der offiziellen bzw. formalen Einführung von G9 – für das Franken-Gymnasium entscheiden, sondern auch schon die aktuellen Viertklässler(innen), die im kommenden Schuljahr (2018/2019) in die fünfte Klasse des Franken-Gymnasiums wechseln, gemäß der Leitentscheidung des Landesregierung in neun Jahren (G9) zum Abitur geführt werden.

Diese unmissverständliche Positionierung der Schulkonferenz für G9, die zudem meiner Haltung als (neuem) Schulleiter entspricht, wird auch vom Bürgermeister der Stadt Zülpich, Ulf Hürtgen, ausdrücklich begrüßt.

Wir hoffen sehr, Ihnen mit dieser Mitteilung wie mit unserer einstimmigen Positionierung Bedenken und Unsicherheiten genommen zu haben, und freuen uns auf Beratungsgespräche und Anmeldegespräche mit Ihnen und Ihren Kindern.

Herzliche Grüße

Joachim P. Beilharz, OSStD

(Schulleiter)

**Hier könnte Ihre
Werbeanzeige stehen!**

Anfragen bitte per Mail: sp@porschen-bergsch.de

Teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges

Gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit der Wirtschaftsweg, Gemarkung Wichterich, Flur 6, Flurstück 67, teilweise eingezogen.

Die Einziehung umfasst den im Lageplan orange dargestellten Bereich. Die Absicht der teilweisen Einziehung des Wirtschaftsweges wurde im Amtsblatt Nr. 5 der Stadt Zülpich vom 05.05.2017 veröffentlicht.

Der Haupt-, Personal-, und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 der teilweisen Einziehung beschlossen.

Die Einziehung wird am Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

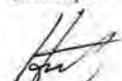
Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Stadt Zülpich


Hürtgen
Bürgermeister



Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 204) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung

vom 16.11.2004 (GV. NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) und den §§ 4 und 9 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 15.12.2011, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim am 13.12.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 1.240.500 EUR Aufwendungen 1.240.500 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen 1.067.800 EUR Ausgaben 1.067.800 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 700.100 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 250.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 14.12.2017 der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 15.12.2017

Der Verbandsvorsteher
Marco Schmunkamp

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 204) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV. NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) und § 5 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 15.12.2014, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am 11.12.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 3.832.590 EUR Aufwendungen 3.832.590 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen 2.697.700 EUR Ausgaben 2.697.700 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.211.900 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich

bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 20.12.2017 der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 21.12.2017

Der Verbandsvorsteher
Joachim Kunth

Der Bürgermeister informiert

Besuchszeiten an den Karnevalstagen 2018 bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet:

Weiberfastnacht, 08.02.2018, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 07.02.2018, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den Barzahlungsverkehr geöffnet.

An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

Rosenmontag, 12.02.2018, ist die Verwaltung geschlossen.

Karnevalsdienstag, 13.02.2018, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

Donnerstag, den 15. Februar 2018,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2018

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der Redaktionsschluss ist immer dienstags. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet. Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF-Format) zu senden. Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer Word-Datei

eingebettet sind, nochmals gesondert als JPG-Datei beizufügen. Diese Dateien können Sie per E-Mail an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
30.01.2018	09.02.2018
27.02.2018	09.03.2018
27.03.2018	06.04.2018
24.04.2018	04.05.2018
05.06.2018	15.06.2018
03.07.2018	13.07.2018
31.07.2018	10.08.2018
28.08.2018	07.09.2018
25.09.2018	05.10.2018
23.10.2018	02.11.2018
04.12.2017	14.12.2018

Änderungen vorbehalten!

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Winterdienst

Neben Schnee und Kälte, bringt der Winter auch einige Pflichten mit sich. Aber was genau muss ich machen, wenn ich zum Winterdienst verpflichtet bin?

Gesetzliche Grundlage

Die Übertragung und der Umfang Ihres Winterdienstes ergeben sich aus § 4 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich.

Wer ist zum Winterdienst auf den Straßen verpflichtet?

Der Winterdienst auf den Straßen liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit der Anlieger.

Als Ausnahme gelten die überörtlichen Straßen sowie „gefährliche“ oder „verkehrswichtige“ Straßenzüge. Als „gefährlich“ gelten z. B. Straßen in starken Hanglagen und als „verkehrswichtig“ sind z. B. Buslinien einschließlich Schulbusstrecken zu nennen.

Bei diesen Straßen erfolgt der Winterdienst durch die öffentliche Hand (Stadt unter Einbindung von Kreis und Landesbetrieb Straßen NRW).

Wer ist zum Winterdienst auf den Gehwegen verpflichtet?

Auf sämtlichen Gehwegen ist der Winterdienst auf die Eigentümer (Anlieger) der an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen. Können die Winterdienstarbeiten aufgrund von Berufstätigkeit oder anderer Einschränkungen nicht oder nur unzureichend selbst ausgeführt werden, ist durch die Anlieger sicher zu stellen, dass andere Personen diese Aufgaben übernehmen. Auch an den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege von Schnee und Glätte freigehalten werden, damit ein gefahrloses Ein- und Aussteigen und ein Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.

Wie muss Winterdienst auf den Gehwegen durchgeführt werden?

Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m vom Schnee freizuhalten; bei Eis- und Schneeglätte ist das Streuen von abstumpfenden Mitteln gestattet. Ist kein abgesetzter Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Meter schnee- und eisfrei zu halten.

Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Streusalz darf nur in klimatischen Ausnahmefällen verwendet werden, wie z.B. bei Eisregen sowie an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken. Baumscheiben und begrünzte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut werden.

Wie muss der Winterdienst auf den Straßen durchgeführt werden?

Ist die Fahrbahnreinigung auf die Anlieger übertragen, sind die Winterdienstarbeiten bis zur Straßenmitte durchzuführen. So sind bei Eis- und Schneeglätte auch

- gekennzeichnete Fußgängerüberwege
- Querungshilfen über die Fahrbahn
- Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einemündungen

jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

„Kennzeichnete Fußgängerüberwege“ sind Zebrastreifen und bei den sogenannten „Querungshilfen“ handelt es sich um aufmarkierte oder hochgebaute Mittelinseln, die dem Fußgänger die Möglichkeit geben sollen, die Fahrbahn sicher zu überqueren. Hinzu kommen an Eckgrundstücken die Fortsetzungen der Gehwege bzw. Gehbahnen auf der Fahrbahn.

Mit dieser umfangreichen Pflichtenübertragung soll erreicht werden, dass in der Stadt auch bei winterlichen Verhältnissen ein guter, geordneter und sicherer Fußgängerverkehr möglich ist.

Wann muss der Winterdienst durchgeführt werden?

In der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Wohin mit Schnee und Streumittelresten?

Schnee und Eis von privaten Grundstücken dürfen nicht auf Geh- und Radwegen sowie der Fahrbahn, sondern lediglich auf den an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand abgelagert werden. Fußgänger und Fahrverkehr dürfen hierdurch nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt werden. Mit salzhaltigen oder sonstigen auftauenden Mitteln enthaltener Schnee darf nicht auf Baumscheiben oder Grünflächen gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

Rückfragen richten Sie bitte während der Servicezeiten an die zuständige Sachbearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Markt 21, Zimmer 107, I. Obergeschoss.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Für eine gute Lebensqualität in Ihrem Wohngebiet ist die Straßenreinigung von großer Wichtigkeit. In weiten Teilen ist die Straßenreinigung innerhalb des Stadtgebiets Zülpich auf die Eigentümer von Grundstücken übertragen. Mit den nachfolgenden Informationen möchte ich Sie auf Ihre Pflichten im Zusammenhang mit der Straßenreinigung aufmerksam machen.

Straßenreinigung

Gesetzliche Grundlage

Die Übertragung und der Umfang Ihrer Straßenreinigungspflicht ergeben sich aus den §§ 2 und 3 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich. Die Satzung finden Sie auf der Homepage der Stadt Zülpich (www.zuelpich.de) → Rathaus & Politik → Ortsrecht.

Wer ist zur Straßenreinigung verpflichtet?

Die Reinigung der im Straßenverzeichnis (Anlage 1 der Satzung) besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen – mit Ausnahme der überörtlichen Verkehrsstraßen und Geschäftsstraßen – ist den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt.

Die Reinigung der Gehwege im Stadtgebiet ist grundsätzlich auf die Eigentümer übertragen.

Den festgelegten Umfang und Zeitraum der Reinigung finden Sie in der Anlage 2 zur Satzung.

Wie muss die Straßenreinigung durchgeführt werden?

Fahrbahnen

Wenn die Reinigung übertragen worden ist, ist die Fahrbahn vor dem eigenen Grundstück grundsätzlich jeweils bis zur Straßenmitte zu reinigen. Ist die Straße nur einseitig bebaut oder aus anderen Gründen nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

Gehwege

Eine ausreichende Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen – unabhängig davon, ob es sich um Dinge handelt, die von Passanten absichtlich weggeworfen wurden (Zigaretenschachteln, Getränkedosen oder -flaschen usw.), oder die einfach durch die Natur (z. B. Moos, Laub, Unkraut, Gras usw.) bedingt sind.

Laub muss immer dann umgehend beseitigt werden, wenn es z. B. bei Nässe zu Rutschgefahr führen könnte.

Der durch die Säuberung entstandene Kehricht ist unverzüglich - unter Berücksichtigung der Vorschriften der Abfallbeseitigung - zu entsorgen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Verunreinigungen bzw. Kehricht in die vorhandenen Kanaleinläufe gelangt.

Wann muss Straßenreinigung durchgeführt werden?

Die auf die Anlieger übertragene Straßenreinigung muss 1 x wöchentlich bis spätestens samstags 19.00 Uhr erfolgen.

Was passiert, wenn die Straßenreinigung nicht durchgeführt wird?

Wer die Straßenreinigung nicht durchführt, handelt ordnungswidrig!

Bei der Feststellung einer Ordnungswidrigkeit wird dies durch die Stadt Zülpich mit einem Bußgeld geahndet und gegebenenfalls kann die Reinigung durch

weitere Zwangsmittel (Ersatzvornahme) herbeigeführt werden. Die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Rückfragen richten Sie bitte während der Servicezeiten an die zuständige Sachbearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Markt 21, Zimmer 107, I. Obergeschoss.

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2018 sowie im folgenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

17. Februar 2018	19. Januar 2019
17. März 2018	16. Februar 2019
14. April 2018	16. März 2019
12. Mai 2018	13. April 2019
16. Juni 2018	18. Mai 2019
14. Juli 2018	15. Juni 2019
11. August 2018	13. Juli 2019
15. September 2018	10. August 2019
13. Oktober 2018	14. September 2019
17. November 2018	19. Oktober 2019
15. Dezember 2018	22. November 2019
	14. Dezember 2019



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE SYBILLA und OSWALD KARKOSKA IN ZÜLPICH-SCHWERFEN

Am Donnerstag, 01. Februar 2018, feiern die Eheleute Oswald und Sybilla Karkoska, wohnhaft in Schwerfen, Virnicher Straße 10, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Neue Fahrzeuge für den Baubetriebshof

Vor wenigen Wochen wurde die Flotte des städtischen Baubetriebshofes um zwei neue Fahrzeuge ergänzt.

Zum einen wurde ein Mercedes-Benz LKW mit Ladekran für rd. 143.000,- € angeschafft. Dieses Fahrzeug unterstützt die Kollegen im Tiefbau, Grünflächenbereich und Abfallbereich (besonders zur Beseitigung von wildem Müll).

Zum anderen wurde ein Fendt 210 VF mit Mähwerk und Grashopper zum Preis von rd. 122.000 € angeschafft. Dieses Fahrzeug wird für Mäharbeiten und Laubaufnahme auf Grünflächen eingesetzt, kann aber auch mit einem Salzstreuer im Winterdienst eingesetzt werden.

Die Kollegen des Baubetriebshofes zeigten voller Stolz „ihre“ neuen Fahrzeuge. Damit können die Arbeiten in Zukunft noch schneller erledigt werden – und mehr Spaß macht es noch obendrein!



**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com



Fotos: Stadt Zülpich

Neubau der Mühlenbachbrücke in Zülpich-Schwerfen fertiggestellt

Als Ergebnis der Brückenprüfungen im Jahre 2014 wurde unter anderem festgestellt, dass die Bausubstanz der Brücke über den Mühlenbach in der Neustraße in Zülpich-Schwerfen nicht mehr den heutigen Standards entspricht.

Um Sperrungen des Übergangs zu vermeiden, stimmte der zuständige Ausschuss im Jahre 2015 der dringend notwendigen Brückenerneuerung zu.

Mit den Brückenbauarbeiten sollte ursprünglich bereits im Herbst 2016 begonnen werden. Der Erftverband hatte sich jedoch damals kurzfristig entschlossen, diese Gelegenheit zu nutzen, um im Brückenbereich auch eine Sanierung des Abwasserkanals durchzuführen. Die dafür notwendige Kanalplanung hatte dann für das Gesamtprojekt eine zeitliche Verschiebung zur Folge, so dass mit den Arbeiten erst im März 2017 begonnen werden konnte.

Die während der Bauzeit notwendige Vollsperrung der Neustraße konnte nach Fertigstellung der Brücke nunmehr aufgehoben werden. Die Brücke, die heute wieder für Fahrzeuge mit einer maximalen Traglast von 60 t nutzbar ist, wurde am 22.11.2017 wieder für den öffentlichen Straßenverkehr freigegeben.

Die Planung der Baumaßnahme wurde durch das Ingenieurbüro Dolfen aus

Jülich durchgeführt. Mit der Bauausführung war die Bauunternehmung Klein aus Jünkerath beauftragt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Darin enthalten sind Kosten i. H. von 360.000 Euro für die Sanierung der Kanäle unter bzw. im direkten Umfeld der neuen Brücke.



Bürgermeister Ulf Hürtgen und Ortsvorsteher Michael Sita durchschnitten gemeinsam das Band zur offiziellen Übergabe der Mühlenbachbrücke an die Schwerfener Bürgerinnen und Bürger. Foto: Stadt Zülpich

„Tim's Beach Wassersport und Eventcenter NRW“ und „Kaffee Siechhaus“ mit EIFEL-AWARD ausgezeichnet

Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt gratulierten im Rathaus

Am 06. Dezember 2017 hat die Zukunftsinitiative Eifel den EIFEL-AWARD 2017 an inhabergeführte Familienunternehmen vergeben. Mit der Auszeichnung wurden insgesamt 70 Initiativen, Projekte, Personen und Unternehmen für ihr beispielhaftes Engagement in und für den Eifel-Ardennen-Raum ausgezeichnet.

Zu den prämierten Betrieben gehört auch das bei Rövenich an der B 265 gelegene Kaffee Siechhaus und Tim's Beach Wassersport und Eventcenter NRW, das am Zülpicher Wassersportsee in der Nähe des dortigen Seeparkgeländes ansässig ist. Breit gefächertes Angebot in Tim's Beach und Wassersport- und Eventcenter NRW

Tim's Beach Wassersport & Eventcenter NRW ist eine Surf-, Katamaran- und Stand-Up-Paddling-Schule und -Vermietung. Firmeninhaber Tim Endlein und sein qualifiziertes Team sind zuverlässig und kompetent für die Wassersport-Fans im Einsatz. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens gehören u. a. Kurse für Windsurfen, Katamaran-Segeln und Stand-Up-Paddling. Bereits Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können unter fachmännischer Anleitung auf das Brett oder den Katamaran steigen und über den See fahren. Es gibt natürlich auch Einführungs- und Schnupperangebote für alle diese Sportarten. Interessierte können Kurse buchen oder sich die Sportgeräte ausleihen.

Kaffee Siechhaus punktet mit großer Angebotsvielfalt

Das Konzept für das Kaffee Siechhaus vereint eine Vielzahl an eigenständigen, jedoch familiengeführten Unternehmen unter einem Dach. Im Kaffee werden unter anderem rheinische Küche sowie Kuchen und Getränke, die überwiegend aus Produkten der Region hergestellt werden, angeboten. Auch im angegliederten Laden werden seit der Eröffnung im Jahr 2011 exklusive Waren und qualitativ hochwertige Produkte aus der Region bereitgehalten. Wer sich gerne länger in Zülpich umsehen will, kann im Siechhaus in individuell eingerichteten Gästezimmern und einer Ferienwohnung auch übernachten. Auch auf kulturellem Gebiet hat sich das Siechhaus-Team schon einen überregionalen Bekanntheitsgrad erworben. Neben regelmäßigen Veranstaltungen auf der Kleinkunsthöhle stellt auch das alljährliche „Weihnachtsmärktchen“ einen Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern dar.



Bürgermeister Ulf Hürtgen nahm die Auszeichnung zum Anlass, die Unternehmer zu einem persönlichen Gespräch einzuladen. Er gratulierte und bedankte sich bei den Preisträgern. „Die Ehrung ist auch eine Bestätigung dafür, dass Sie mit Ihren Unternehmen in hohem Maße dazu beitragen, die Stadt Zülpich für Besucher aus dem Eifel-Ardennen-Raum und anderen Regionen noch attraktiver zu gestalten.“ Foto: Stadt Zülpich

Sternsinger zu Besuch im Zülpicher Rathaus

Im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen 2018 machten sich die Sternsingerinnen und Sternsinger auch in diesem Jahr erneut auf den Weg, um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und um Unterstützung für Kinder in Not zu bitten.

Das Motto der diesjährigen Aktion, unter dem auch Beigeordneter Ottmar Voigt die Kinder am 5. Januar 2018 im Rathaus empfangen konnte, lautete:

„Segen bringen, Segen sein.“ Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“

Der Beigeordnete lobte den Einsatz der Sternsinger, die auch in diesem Jahr bei Wind und Wetter wieder unterwegs waren, um so ihre Solidarität mit Kindern auf der ganzen Welt zu bekunden, denen es oft nicht so gut geht.

„Es ist für mich ein besonderes Erlebnis, die Sternsinger aus der Kernstadt und den Ortsteilen hier im Zülpicher Rathaus empfangen zu dürfen. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen, der sich zurzeit noch in Urlaub befindet, lässt seine herzlichen Grüße ausrichten“, so Voigt.

Anschließend lud der Beigeordnete zu einem kleinen Empfang in den Sitzungssaal des Rathauses. Zur Unterstützung der Aktion warf er dann einen Spendenbeitrag in die Sammelbox.

Nach dem Empfang brachten die Sternsinger den Segen für dieses Jahr an der Tür des Rathauses an.



Neue Arbeit für den kulturtouristischen Stelen-Park an der Burg Langendorf

1999 ließ der kunstsinnige Unternehmer Manfred Vetter nahe der Burg Langendorf eine durch den Bildhauer Ulrich Rückriem geschaffene, große „Chlodwig-Stele“ aufstellen. Sie sollte an den Ort der sagenumwobenen Alemannenschlacht des Frankenkönigs Chlodwig erinnern. Dessen Schlacht und anschließende Taufe vor 1500 Jahren hatte 1996 den Anlass für ein „Chlodwig-Jahr“ geliefert. Dabei hatten sich Wissenschaftler aus der ganzen Welt auf Burg Langendorf getroffen.



Mäzen und Künstler freunden sich an und weitere großformatige Arbeiten Rückriems folgten. Damit entstand sukzessive ein Skulpturenpark rund um die Burg unter dem Motto „Kunst im Feld.“ Die frei zugänglichen Standorte sind über eine aufgestellte Karte an einem burgnahen Parkplatz, Flyer und Homepage erschlossen. Seither haben die Stelen und Skulpturen sich zu einem kulturtouristischen Anziehungspunkt für Kunst- und Geschichtsfreunde aus nah und fern entwickelt. In der Nachfolge ihres verstorbenen Mannes wollte Frau Juliane Vetter von Burg Langendorf eine weitere Arbeit beisteuern.

Die Steinskulpturen Rückriems benötigen eine gewisse Distanz, um gegenüber dem Betrachter ihre Monumentalität zu entfalten. Und so fiel die Wahl von Frau Vetter auf eine der Burg Langendorf benachbarte Pferdeweide, als sie vom Künstler um einen Vorschlag zur Aufstellung gebeten wurde.



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Das alleine ist ungewöhnlich, hatte der weltbekannte Steinbildhauer die Standorte für seine fünf großen Granitstelen und -skulpturen bis dahin stets selbst bestimmt. Aber auch die äußere Form seiner jüngsten Arbeit unterscheidet sich von den bereits rund um die Burg befindlichen Kunstwerken: Der schwere, rohe, im Sonnenlicht changierende Block wurde so, wie er gebrochen wurde, drei Mal gespalten und dann nahe der Burg wieder zusammengesetzt. Im Gegensatz zu den übrigen Arbeiten in Langendorf blieb er ohne weitere Bearbeitung der Außenflächen.

„Ursprung“ hat Ulrich Rückriem sein Werk genannt, zum einen, weil er ihn an die eigenen künstlerischen Anfänge erinnert, zum anderen, weil der Stein so unbehauen und ursprünglich geblieben ist, wie er im Steinbruch anstand. Allenfalls die charakteristischen Bohrlöcher und Spaltkanten mit ihren Abplatzungen lassen Spuren künstlerischer Bearbeitung erkennen.

Der Stein bildet den Abschluss der monumentalen Arbeiten Ulrich Rückriems rund um die Burg Langendorf. Strahlförmig gehen vom Standort dieses Steins Blickachsen zu seinen übrigen Arbeiten sowie dem Burgturm aus. Der 80-jährige Künstler, der den Steinbruch inzwischen mit dem Atelier getauscht hat und seit längerem vorzugsweise Zeichnungen erstellt, hat gegenüber der Burgherrin geäußert, dass dies seine letzte monumentale Steinskulptur sei.

Menschen mit Behinderung und den Bewohnern und Klienten der „Lebenshilfe“, Heilpädagogisches Eingliederungszentrum (HPZ) zu.

pp/Agentur ProfiPress



Die Gala im Euskirchener Casino wird von HPZ-Geschäftsführer Rolf K. Emmerich und dem Kabarettisten und Redakteur Manni Lang moderiert. In zwei Talkrunden lassen sie betroffene und prominente Zeitgenossen zur Kunst von und mit Behinderten und zur Zusammenarbeit zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen zu Wort kommen.

Foto: Archiv ProfiPress

Gala zum „PULS“-Kunstfinale

Gesang, Tanz und Talks im Euskirchener Casino am Sonntag, 28. Januar, ab 15 Uhr bei freiem Eintritt für die „Mission Wir – Glücksmomente erleben“ (früher „Gala Tolbiac“) – Prominente im Gespräch mit Rolf Emmerich und Manni Lang über Kunst und die Selbstverständlichkeit von Inklusion – „Palm Beach Girls“, „Troublemakers“, Eifeltroubadour Günter Hochgürtel und andere in Aktion „Kunst als Sprache der Inklusion“: Unter diesem Titel firmiert die Finissage zum Abschluss von Rolf A. Kluenters spektakulärem Inklusions-Kunstfilmprojekt „PULS – Stadt, da pocht ein Herz!“, die seit Oktober und noch bis 28. Januar im Euskirchener Stadtmuseum zu sehen ist.

Bei der Abschlussgala zu Gunsten der Aktion „Mission Wir: Glücksmomente erleben“ (früher „Gala Tolbiac“) treten unter anderem die „Palm Beach Girls“, der Eifeler Chansonier Günter Hochgürtel und die Gesangs- und Tanzformationen „Troublemakers“ und „Lets dance“ des Heilpädagogischen Zentrums „Haus Lebenshilfe“ in Zülpich-Bürvenich in Aktion.

Der Nachmittag wird von HPZ-Geschäftsführer Rolf K. Emmerich und dem Kabarettisten und Redakteur Manni Lang moderiert. In zwei Talkrunden lassen die beiden Moderatoren betroffene und prominente Zeitgenossen zur Kunst von und mit Behinderten und zur Zusammenarbeit zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen zu Wort kommen.

Rolf A. Kluenters Projekt „PULS – Stadt, da pocht ein Herz!“ ist eine vielseitige Komposition aus Film, Fotografie, Malerei und Dramaturgie, bei der Amateure und Profis ebenso gleichwertig ihre Beiträge umsetzen konnten wie behinderte und nicht behinderte Akteure.

Bei der Vernissage seiner Foto-, Ton- und Filminstallation fasste der in Shanghai und Bürvenich lebende und wirkende Beuys-Schüler seine nach dem Laga-Projekt „Kleiner Kosmos Felsenkeller“ zweite große Dreherfahrung mit behinderten Schützlingen des HPZ „Lebenshilfe“ so zusammen: „Ich wollte sie zu Schauspielern machen und sie haben mich zum wahren Künstler gemacht!“

„Kunst als Sprache der Inklusion ist nun das Thema unserer Veranstaltung am Sonntag, 28. Januar, um 15 Uhr im Casino Euskirchen“, schreibt Michaela Hölz von HPZ in einer Pressemitteilung zur Gala am Ausstellungsende. Schirmherrin sei die Aktion „Mission Wir: Glücksmomente erleben“ (früher „Gala Tolbiac“). Der Eintritt ist kostenlos, die Besucher sollen die Arbeit der „Mission: Wir“ aber gerne mit einer kleinen Spende bereichern.

Die Einnahmen kommen den Mitarbeitern der Nordeifel-Werkstätten (NEW) für

vhs startet ins Studienjahr 2018 - Katalog liegt seit 3. Januar bereit

Bildung für alle, gemeinsam in der Gruppe!

Das Programm der Kreisvolkshochschule für das Studienjahr 2018 bietet Bildungshungrigen und Wissbegierigen circa 2.000 Veranstaltungen in neun Fachbereichen. Und in der Gruppe macht das Lernen sogar Spaß! Seit 3. Januar liegt das Jahresprogramm, ein Katalog zum Wenden, im gesamten Kreisgebiet an circa 300 Stellen aus. Anmelden kann man sich mit der in der Broschüre eingeklebten Karte oder unter www.vhs-kreis-euskirchen.de. Weitere Informationen, z. B. wo sich die Ausgestellen des Kataloges im Kreisgebiet befinden, erhalten Sie über die vhs-Hotline unter 02251 65074-0.

Der größte Teil der Veranstaltungen startet ab 19. Februar, jedoch viele Bewegungsangebote schon früher. Was ist dieses Mal thematisch ganz neu?

Südengland und Ostkanada mit USA stellen Ziele für 2018 dar und wer bereits weiter in die Zukunft blicken möchte, der findet im Katalog Vorankündigungen zu den Reisezielen 2019: Rumänien (Transsilvanien), Italien (Apulien) sowie Namibia, Botswana und Simbabwe. Die Exkursionen im 1. Semester 2018 führen ins Bonner Beethoven-Haus (mit Konzertaufführung), in die Bonner Kunst- und Ausstellungshalle (Bestandsaufnahme Gurlitt), in Kölns Römisch-Germanische Kolumba (Pas de Deux) und zu Vogelsang IP im Nationalpark Eifel (Wildnis(t)räume und Geschichtserleben). Themenführungen in Euskirchen werden vom Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit der vhs offeriert. Kurzweilige Vortragsthemen – darunter auch neue – werden montags als Powerpoint-Präsentation kostenlos in der Eifelhöhenklinik Marmagen angeboten.

Der Bereich Politik – Gesellschaft – Umwelt bietet im 1. Halbjahr 2018 neben nachgefragten Klassikern viele neue Veranstaltungen. Dazu gehören z. B. „Die Volksparteien schmelzen ab“, „Jüdische Persönlichkeiten in Bad Münstereifel“, „Der will nur spielen! – Sichere Begegnung zwischen Mensch und Hund“, „Philosophie am Samstag – Toleranz“, „Elektromo-

bilität – Umwelt und Technik“ und „Vogel des Jahres 2018: der Star“ (Vortrag in Kooperation mit dem NABU Euskirchen).

Beruf und Kommunikation heißt der Fachbereich, in dem eine neue Weiterbildung in drei Modulen mit dem Titel „Entwicklung, Leitung und Coaching von Teams“ angesiedelt ist sowie die neue Kursleiter-Fortbildung „Schwierige Situationen im Kurs meistern“.

Die Sparte Computer-Medien neben altbewährten Veranstaltungen im EDV-Anwenderbereich auch solche bereit, die sich dem kompetenten Umgang mit der Informationstechnologie und Neuen Medien widmen. Es gibt im 1. Semester drei neue Themen: „Programmieren in Minecraft“ (Pfingstferienkurs für Jugendliche), „Raspberry Pi“ und „Einführung in die Programmierung mit C++“.

Unter die Rubrik Kreativität und Kultur fallen seit jeher eine Menge beliebter Veranstaltungen, die weitergeführt werden. Es handelt sich dabei u.a. um solche, die mit folgenden Inhalten zu tun haben: Zeichnen und Malen, Plastisches Gestalten, Textiles Gestalten, Literatur, Mundart, Musikalische Praxis und Theater. Neu sind in der ersten Jahreshälfte z. B. „Kreatives Malen mit Finelinern“, „Moderne Taschen häkeln“, „Harry Verhufen liest – Satiren und Kurz-krimis“ und „Allgemeine Musiklehre“.

Neben den im Kreisgebiet konstant gebuchten Klassikern Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch haben sich „Exoten“ wie Chinesisch, Kroatisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Schwedisch etabliert. In Weilerswist wird das Angebot um einen Französisch-Grundkurs 1 erweitert und endlich gibt es dort auch wieder einen Italienischkurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. In Schleiden wurde wegen starker Nachfrage der Kurs „Niederländisch für Studium und Beruf“ erstmals installiert.

Das unverzichtbare Angebot Deutsch als Muttersprache sorgt dafür, dass in kleinen Gruppen Deutsch gelernt wird. Immerhin kann jeder 7. Erwachsene nicht ausreichend lesen und schreiben. Das Bildungsangebot Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Zweitsprache berücksichtigt z. B. mit Integrationskursen, Deutschtets für Zuwanderer oder Sprachnachweisen für Einbürgerungstests ein breites Spektrum. Zusätzlich steht ein Angebot mit Grund- und Aufbaukursen für die Niveaustufen A1-C1 bereit. Neu im Bereich Deutsch ist die Veranstaltung „Die wichtigsten Kommaeregeln auf einen Blick“.

Unter dem Motto Junge vhs stehen Kurse, die Jugendliche auf ihrem Weg in Schule und Ausbildung unterstützen können. Dazu gehören z. B. „10-Finger-Fast-schreiben“, Angebote z. B. aus den Bereichen Englisch, Französisch und Mathematik sowie einige Sport- und Bewegungsangebote.

Der Bereich Gesundheit-Ernährung hält neben den bekannten „Selbstläufern“ Neues bereit, z. B. „Griechisch kochen und genießen“. Wer aktive Sportarten bevorzugt, kommt nicht zu kurz, denn eine enorme Bandbreite steht zur Verfügung. Aber auch Entspannungstechniken sind sehr begehrt und der Grundkurs „Kinesiologie“ bereichert die bereits bestehende Vielfalt.

Die Beratungswoche vom 29. Januar bis 2. Februar, jeweils zu erweiterten Öffnungszeiten, im Alten Rathaus, Baumstraße 2, ist bestens dazu geeignet, herauszufinden, welcher Kurs zu Ihnen passt. Die hauptberuflichen Pädagogen helfen Ihnen dabei gerne weiter. Nutzen Sie diese Gelegenheit und denken Sie daran: Der vhs-Wendekatalog gilt auch für das 2. Semester. Bewahren Sie die Broschüre auf und lassen Sie sich schon bald für das nächste Halbjahr inspirieren!

Schiedsfrauen für den Schiedsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtes Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Rufnummern bei Störungen & Notdienste

Störung von:	Ver- und Entsorgungsunternehmen	Störungsmeldung an:
Strom	Westnetz	0800/4112244
Straßenbeleuchtung	Westnetz	0800/4112244
Gas	Westnetz	0800/0793427
	Regionalgas Euskirchen	0800/3223222 02251/3222 (in der Dienstzeit)
Wasser	Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (Füssenich, Geich, Juntersdorf)	02424/940222
	Wasserleitungszweckverband Gödersheim (Bürvenich, Eppenich, Langendorf)	02424/940222
	Verbandwasserwerk Euskirchen (alle übrigen Ortschaften)	02251/79150
Kanal	Erftverband	02271/880
Telefon	Telekom	0800/3302000
Weitere wichtige Rufnummern:	Polizei / Notruf	110
	Polizei Zülpich	02252/950169
	Polizei Euskirchen	02251/7990
	Feuerwehr	112
	Informationszentrale bei Vergiftungen	0228/19240
	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Wilde Müllablagerungen	02252/52238 (Stadt Zülpich)	

ÜBERSPIELSERVICE

Professionelle Digitalisierung - von Ihrem Fotoprofi

Erinnerungen
bewahren



Wir digitalisieren Ihre Dias, Negative, Filmspulen und Videokassetten auf CD / DVD



**Foto
Gülden**

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die

um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer Serie in unserem Amtsblatt möchte ich den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Franken-Gymnasium Zülpich
mit bilingualem deutsch-englischem Zug und offenem Ganztag

<p>Pädagogische Begleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsberatung und Praktika Individuelle Förderung Persönliches Lernen Internetaufklärung Suchtprophylaxe Tutorensystem Lernen lernen Patenkonzept Sexualpädagogik Streitschlichtung Methodentraining 	<p>FRANKEN GYMNASIUM ZÜLPICH MIT BILINGUALEM ZUG EUROPASCHULE</p>	<p>Schulleben</p> <ul style="list-style-type: none"> Schüleraustausch USA/Frankreich ANTalive: Naturwissenschaften erleben Sprachzertifikate: CertiLingua, Cambridge Certificate Sprachen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch Wettbewerbe z.B. in Sport, Französisch, Deutsch, Mathematik Vielfältiges Musikleben: Big Band, Chor, Combo, Instrumentalunterricht
---	--	--

Und vieles mehr

Anmeldung

Anmeldezeiten: vom 19.02.2018 bis zum 16.03.2018, Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr; zusätzlich: Donnerstag, 22.02.2018: 15.00 – 17.00 Uhr; Samstag, 24.02.2018: 09.00 – 12.00 Uhr

Dokumente: Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein

Keltenweg 14, 53909 Zülpich Tel:02252/94430 e-mail: services@fragy.de www.fragy.de

Am Nachmittag des 07. Dezember 2017 war es dann soweit. Das erste Adventscafé am Franken-Gymnasium öffnete die Pforten.

„Wir möchten allen Mitgliedern unserer Schulfamilie die Möglichkeit eines gemütlichen Beisammenseins im Advent geben“, hatte Schulleiter Joachim P. Beilharz sein Anliegen umrissen. Der Fokus lag dabei ganz bewusst auf dem Zusammen- und Miteinander-ins-Gespräch-Kommen in adventlicher Atmosphäre.

Hierzu war das Pädagogische Zentrum des Franken-Gymnasiums mit tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder der FraGy-Identity-Gruppe, wozu Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen gehören, geschmückt worden. Backwerk wurde von den Eltern und Schülern so reichlich mitgebracht, dass noch am nächsten Vormittag in der großen Pause die Schülerinnen und Schüler sich daran erfreuen konnten. Die Getränke wurden kostengünstig von der Jahrgangsstufe Q1 organisiert, die mit dem Gewinn ihre Stufenkasse ein wenig aufbessern konnte. „Mir ist wichtig, dass eine Familie mit vier Personen an diesem Nachmittag mit fünf Euro auskommt“, begründete Joachim P. Beilharz die Entscheidung, jedes Getränk für 50 Cent anzubieten.

Für die musikalische und künstlerische Untermauerung des adventlichen Beisammenseins war ebenfalls im Vorfeld gesorgt worden. Die Musiklehrerinnen und -lehrer Frau Deußen-Rauls, Frau Brendel, Herr Petermann sowie der Referendar Herr Backschat hatten mit Schülergruppen Stücke einstudiert und die Kunstlehrerinnen Frau Warrach und Frau Welp hatten für die Betreuung der teilnehmenden Kinder adventliche Motive zur künstlerischen Beschäftigung vorbereitet. Verstärkt wurden die beiden Lehrerinnen durch tatkräftige Unterstützung von Schülerseite. Um die noch kleineren Kinder kümmerte sich während des Adventscafés Frau Nießen, ebenfalls mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern.

Schulen



Großer Zuspruch für „Wir im Advent“ – Zahlreiche Schüler, Eltern und Lehrer des Franken-Gymnasiums nehmen am Adventscafé teil

Die Planungen waren bereits Wochen vorher angelaufen. Die Einladungen hatten die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Kolleginnen und Kollegen ebenfalls

bereits im Vorfeld erhalten.



Auf diese Weise erlebten hunderte teilnehmende Gäste – Große wie Kleine – einen gelungenen Nachmittag, der in guter Erinnerung bleiben und im nächsten Jahr mit Sicherheit seine Fortsetzung finden wird. Durch das Adventscafé 2017 präsentierte sich das Franken-Gymnasium Zülpich einmal mehr – wie bereits beim gut besuchten Tag der offenen Tür am 18. November 2017 – allen Besuchern als offene, familiäre und einladende Schule.

Bewerbungs- und Passbilder

ohne Termin
sofort mitnehmen

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpiich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH *SCHNITTE*

Die Realschule der Stadt Zülpiich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch gezielte Förderung und ständiges Fordern zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen. Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

- Erprobungsstufe**
5. und 6. Schuljahr
- Englisch als erste Fremdsprache
 - Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
 - Förderunterricht in den Hauptfächern
 - Unterricht im Klassenverband
 - Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
 - Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
 - Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule
- Neigungsdifferenzierung**
ab 7. Schuljahr
- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
 - Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
 - Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
 - Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
 - Schüleraustausch mit Blaye und im Rahmen von ESN (European School Network)
 - PBS (Positive Behaviour Support)
- Besondere pädagogische Fördermaßnahmen**
- Methodentraining ab Klasse 5
 - Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
 - Suchtprophylaxe ab Klasse 6
 - Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
 - Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen: zurzeit Sport (Basket-Ball, Sportspiele, Fußball), Schülerzeitung, Deutsch (LRS-Förderung, Literatur), Theater, Musik (Chor), Buspaten, Schüler-Bibliothek, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Technik, Schulbegleitende Zertifikatskurse in Kooperation mit örtlichen Unternehmen: berufsbezogene Mathematik
 - ECDL-Zertifikat
 - Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)

Anmeldungen zum Schuljahr 2018 / 19

sind im Sekretariat der Realschule vom 19.02. bis 16.03.2018 folgendermaßen möglich:

montags bis mittwochs	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags und freitags	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie zusätzlich donnerstags	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.

Echte Freunde stonn zesamme Karnevalssitzung

mit Schülern und Freunden der



Karl-von-Lutzenberger-Realschule

Freitag, 9. Februar 2018
18 Uhr

Einlass 17.30 Uhr

Eintritt 5 €

Vorverkauf:

Foto Gülden, Schumacherstr. 16, Zülpiich
Sekretariat der KVL-Realschule Zülpiich, Blayer Str. 5
oder T 02252 83730



Erweiterung der OGS in Ülpenich

Seit 2012 gibt es an der Grundschule in Ülpenich eine „Offene Ganztagschule“ (OGS). Zu Beginn besuchten 24 Kinder die OGS, 12 weitere wurden bis 13 Uhr betreut. Mittlerweile nehmen immer mehr Familien dieses Angebot in Anspruch. Es sind nun 40 Kinder in der OGS, weitere 24 werden bis zum Mittag betreut.

Der rege Zuspruch führt aber auch zu neuen Anforderungen. Ein zweiter Gruppenraum musste her. Die Stadt unterstützte dieses Vorhaben mit Hilfe von Landesmitteln und sorgte dafür, dass der zweite Gruppenraum frisch gestrichen und teilweise neu möbliert werden konnte. Nun sind die Arbeiten vollständig abgeschlossen und sowohl die Kinder als auch die Betreuerinnen fühlen sich sichtlich wohl. Sie spielen, „chillen“, essen und lernen im neu gestalteten Raum. Die Kuschel- und die Bauecke sind besonders beliebt. Sie werden dauerhaft von zahlreichen Kindern belagert.



Milchentdeckertour des Landwirtschaftsministeriums zu Gast in der KGS Ülpenich

Am 24.11.2017 war es endlich so weit. Die Kinder der KGS Ülpenich durften statt Englisch und Religion als Teilnehmer der Milchentdeckertour schneiden, rühren, würzen und Gerichte aus aller Welt mit Milch und Milchprodukten zubereiten.

Indischer Lassi, spanischer Milchreis und amerikanische Wraps wurden unter Anleitung der Landfrau Gisela Hilgers-Huppertz zubereitet und gegessen. So viel Spaß kann praktische Anwendung machen um die Ernährungskompetenz zu fördern.



Laut Christina Föcking, der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, kommen Kinder, die sich gut ernähren, fit und leistungsstark durch den Schulalltag, haben mehr Freude am Lernen und damit bessere Chancen auf Erfolgserlebnisse.

Auf jeden Fall hat es allen Kindern und Helfern sichtlich riesigen Spaß gemacht, die Gerichte zuzubereiten und anschließend gemeinsam zu genießen. Das fanden sowohl die Kinder als auch die Klassenlehrerin Antonia Mommertz der Klasse 3a der KGS Ülpenich

Kindergärten

Märchentheater bei den Kleinen Freunden



Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kinder der Kita Kleine Freunde in Hoven in der Adventszeit. Sie erhielten von ihren Erzieherinnen eine Eintrittskarte zum Märchentheater „Die Bremer Stadt-

musikanten“. Es war ein Ensemble der Erzieherinnen, die das Theater darboten. Die Kinder erlebten die Geschichte der 4 Tiere, die von ihren Besitzern verjagt wurden und sich auf den Weg nach Bremen machten, um dort Stadtmusikanten zu werden. Dabei überstanden sie ein Abenteuer mit Räufern in ihrer Räuberhöhle und zum Schluss fand die Geschichte des tierischen Quartetts einen glücklichen Ausgang, als sie im verlassenen Räuberhaus eine Bleibe fanden. Die Kinder waren beim Theater aktiv beteiligt und halfen den Tieren mit ihren Lösungsvorschlägen auf den richtigen Weg. Es war eine sehr spannende Erfahrung für die Kinder, die Erzieherinnen in einer neuen Rolle zu erleben und sich auch selbst in den nächsten Tagen im Theaterspiel zu erproben.

“Weihnachtsbasar in der Kita Rappel Zappel“

Weihnachtsbasar in der Kita Rappelzappel



Für einen Nachmittag verwandelte sich die Kita Rappelzappel in einen Weihnachtsbasar mit verschiedenen Verkaufständen und einer tollen Cafeteria. Es wurde in den vergangenen Wochen und Monaten fleißig gewerkelt, gebastelt und vorbereitet. Dass da viele Hände von Erziehern, Kindern

und Eltern über einige Wochen mitgeholfen haben, konnte man sehen. Und auch auf dem Weihnachtsmarkt arbeiteten Kinder und Erwachsene sowie Eltern Hand in Hand. Als es dunkel wurde, sich der Platz füllte und die Lichterketten strahlten, war es geschafft: ein richtiger Weihnachtsbasar in unserem Kindergarten. Und so verkauften sich Taschen und Mützen, Holzengel und -Sterne, selbstgemachte Marmelade und Apfelmus u.v.m. Aber auch Kekse, Waffeln, Kaffee, Kinderpunsch und viele andere Leckereien gab es in der Kita zum Naschen.

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG

DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN

ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Führung durch die Sonderausstellung "Im Schweiß deines Angesichts"
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Am 04.02.2018, um 15 Uhr

Auch wenn Schweiß oder Schwitzen oftmals negativ interpretiert wird, wussten die Menschen vor 2500 Jahren schon, dass Schwitzen gut für den Körper ist.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte des Schwitzbades von den Skythen über

die Germanen und Slawen bis zur heutigen weltbekannten finnischen Sauna.

- Kostenlos, nur Eintritt -

Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Familien

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Am Freitag, 23.02.2018 um 18 Uhr

Im dämmrigen Schein von Lampen zeigen die Römerthermen Zülpich abends ihr geheimnisvolles Gesicht.

Nur mit Taschenlampen ausgerüstet, erkunden Sie die nächtlichen Römerthermen. Lassen Sie sich überraschen, was man nachts im Museum erleben kann und welche jahrhundertealten

Geheimnisse sich auch bei wenig Licht lüften lassen.

Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein Ihrer Taschenlampen.

Die Führung ist kostenlos. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung erbeten unter Tel.: 02252 83806-0 oder per Mail an info@roemerthermen-zuelpich.de bis zum 21.02.2018.

Neues Exponat bereichert Sonderausstellung

Im Zelt saunieren

Deutsch-Finnische Gesellschaft übergibt Zeltsauna an die
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.



Die Begeisterung für die neue Sonderausstellung „Im Schweiß deines Angesichts“ war Christiane Arndt von der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e. V. in Bonn bei der Eröffnung anzumerken: „Es ist toll, dass sich die Römerthermen in Zülpich anlässlich des 100. Geburtstages der Republik Finnland mit der Geschichte der Sauna beschäftigen.“ Und ein kleines Geschenk brachte sie auch gleich mit: „Wir hatten in unserem Bestand noch eine Zeltsauna, die hervorragend in die Ausstellung passt.“

Die Leiterin der Römerthermen Dr. Iris Hofmann-Kastner freut sich ganz besonders über das neue Exponat: „Die Zeltsauna verbindet zwei Dinge in einem Objekt, die für den Alltag der Menschen heute wichtig sind: Mobilität und Gesundheitspflege. Die Zeltsauna ist in zehn Minuten aufgebaut und kann überall mit hingenommen werden!“

Auch das Präsidium des Deutschen-Sauna-Bundes e. V. stattete derweil dem Museum einen Besuch ab. Dabei konnten sich die Experten von der inhaltlichen Tiefe der Ausstellung überzeugen. Maßgeblichen Anteil an den Ausstellungsvorbereitungen hatte der Verbandsgeschäftsführer Rolf-A. Pieper, der Ausstellungskurator Dr. Christian Peitz seine Fachbibliothek zur Verfügung gestellt hat.

„Im Schweiß deines Angesichts. Die Geschichte von Schwitzbad und Sauna“ ist

noch bis zum 18. Februar 2018 in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zu sehen.



Das Präsidium des Deutschen Sauna-Bundes e. V. mit Präsident Prof. Dr. Carsten Sonnenberg (4. v. l.) und Verbandsgeschäftsführer Rolf-A. Pieper (5. v. l.) Nachweis: Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Pressekontakt: Raphael Thörmer, Telefon: 02252 /8 38 06-104 /Mail: raphael.thoermer@ivr.de



Ingeborg Faßbender-Mohr

STEUERBERATERIN

ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS: Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen – deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen – professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen – setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr
STEUERBERATERIN



Hovener Straße 6 - 53909 Zülpich
Tel. 02425 909404 - Fax 909101
info@stb-fassbender-mohr.de
www.stb-fassbender-mohr.de

- 13.05.2018, 11–18 Uhr **Internationaler Museumstag**
Freier Eintritt
- 13–16 Uhr **Schülerführer** erklären das Museum
Kostenlos
- 15 Uhr **Kostümführung:**
2000 Jahre Badekultur
Führung durch die Dauerausstellung
Kostenlos

Juni

- 03.06.2018, 11–18 Uhr **„Kindertag“**
Verschiedene Workshops
Kostenlos, nur Materialkosten
Kindgerechte Führungen durch die
Dauerausstellung
- 13, 15, 17 Uhr **DDR-Märchen** für Groß und Klein

*Überlegung bitte bis drei Werktage vor dem
Anlass (02252 83806-10 oder an
info@roemerthermen-zuepich.de



Führungen
Eintägige Führungen für Gruppen bis 25 Personen auf Anfrage.
Überblicksführungen durch das gesamte Museum oder Themenführungen zu
Einzelaspekten möglich.

Kindertage und Workshops
Wir bieten buchbare Workshops und Programme für Kinnegeburtsstage und
Gruppen an.
Z. B. Keramik selbst herstellen, Holzmesser schnitzen, Seifenküche, Netztücher
basteln, und, und, und. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Website.

Räumverleihungen
Unser Museum bietet für private Feste, geschäftliche Anlässe oder Betriebs-
feiern die idealen Räumlichkeiten.
Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Öffnungszeiten
Di–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & an Feiertagen 11–18 Uhr
(Neujahr und an Winterfahrtsperre geschlossen)

Eintritt
Erwachsene 4 €, ermäßigt 3 €
Kombiticket Dauer- und Sonderausstellung 9 €, ermäßigt 4 €
Kinder und Jugendliche bis 10 Jahre frei!

Kontakt und Anschrift
info@roemerthermen-zuepich.de
Andree-Brücker-Platz 1 (ehemals Mühlenberg) | 52409 Zülpich
Telefon: 02252 83806-0 | Fax: 02252 83808-666

www.zuepich.de/roemer-thermen-zuepich.de



Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

Veranstaltungen
Januar – Juni 2018



Workshops
Führungen
Vorträge
Specials



Januar

- 07.01.2018, 15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung
„Im Schweiß deines Angesichts“
Laufzeit bis 18.02.2018
Kostenlos, nur Eintritt
- 19.01.2018, 19 Uhr Veranstaltungsreihe: „Kino“
Klassiker der Filmgeschichte
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht*
- 28.01.2018, 11–18 Uhr Zülpicher Bäder Tag
15–18.30 Uhr Führung durch die Dauerausstellung
Kostenlos, nur Eintritt
Spezielle Führung zum Thema Mühlenberg
Anmeldung erforderlich*

Februar

- 04.02.2018, 15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung
„Im Schweiß deines Angesichts“
Laufzeit bis 18.02.2018
Kostenlos, nur Eintritt
- 12.02.2018, ab 13 Uhr Rosenmontagsumzug
„Das jecke Museumsteam on tour“
- 23.02.2018, 18 Uhr **Nachts im Museum**
Taschenlampenführung für Familien
durch die Dauerausstellung
Kostenlos, nur Eintritt
Anmeldung erforderlich*

März

- 04.03.2018, 11–18 Uhr **Seniorenachmittag**
15 Uhr Dieter Freyer führt Senioren
Kostenlos, nur Eintritt
- 16 Uhr **Im Anschluss Kaffee und Kuchen**
Kaffee und ein Stück Kuchen: 4 €
Anmeldung erwünscht*

- 11.03.2018, 11 Uhr Beginn der Sonderausstellung „Nackte
Tatsachen – Baden in Ost und West“
- 16.03.2018, 19 Uhr Veranstaltungsreihe: „Kino“
Klassiker der Filmgeschichte
Anlässlich des internationalen Frauentages
Eintritt frei + ein Glas Sekt gratis für
Frauen
Anmeldung erwünscht*
- 23.03.2018, 19 Uhr Vortrag „Nackte Tatsachen – Baden in
Ost und West“
Kuratorenvortrag von Theresa Zöllner M.A.
Kostenlos, Anmeldung erwünscht*

April

- 01.04.2018, 15 Uhr 2000 Jahre Badekultur
Führung durch die Dauerausstellung
Kostenlos, nur Eintritt
- 13.04.2018, 19 Uhr Veranstaltungsreihe: „Kino“
Klassiker der Filmgeschichte
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht*
- 15.04.2018, 11–18 Uhr **Zu Gast in der eigenen Heimat**
2 Eintritte zum Preis von 1 für Besucher
aus dem Kreis Euskirchen nach Vorlage
des Personalausweises
- 11–13 Uhr **Leckereien aus der DDR – Kocharbeitsworkshop**
Workshop für die Familie
Kosten: 15 € Erwachsene und 11 € Kinder,
20 € inkl. Materialkosten Familienpreis
(1 Erwachsener + 1 Kind)
Anmeldung erforderlich*

- 15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung
„Nackte Tatsachen – Baden in Ost
und West“
Kostenlos, nur Eintritt
- 19.04.2018, 19 Uhr Vortrag „Römisches Seidungelieben
im Herzen von Zülpich“
Vortrag von Ines Maria Grohmann M.A.
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich*
20. und 22.04.2018, 19 Uhr Theater und Musik in den Thermen
Comedia Zülpich spielt „Willkommen“
gefolgt von Musik mit Röser & Bönsch
Kosten: 15 € Erwachsene und 11 € Kinder

Mai

- 04.05.2018, 19 Uhr Veranstaltungsreihe „Kino“
Klassiker der Filmgeschichte
Anlässlich der Sonderausstellung
„Nackte Tatsachen – Baden in Ost
und West“
Eintritt frei
Anmeldung erwünscht*
- 06.05.2018, 11–18 Uhr **Der Mühlenberg erklingt**
Das musikalische Ereignis 2018!
Ein abwechslungsreiches Musikpro-
gramm rund um die Römerthermen
- 15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung
„Nackte Tatsachen – Baden in Ost
und West“
Kostenlos, nur Eintritt



Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

Januar 2018

Liebe Leserin,

lieber Leser,

sind Sie gut und gesund ins neue Jahr 2018 gekommen? Das hoffen wir doch sehr und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein fröhliches und erlebnisreiches Jahr!

Hinter den Kulissen bereiten wir alles für den kommenden Saisonstart am Sonntag, 15. April 2018 vor. Für alle, die schon vorher den Seepark Zülpich genießen wollen ist die Kasse ab Donnerstag, 01. März 2018 wieder geöffnet. Mit Ihrer Dauerkarte 2018 können Sie aber auch schon jetzt den Seepark Zülpich täglich ab 9 Uhr besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Seepark Zülpich gGmbH.

Neuer Sound im Seepark Zülpich: innogy sponsert die Veranstaltungen mit einer kompletten Musikanlage.



Als langjähriger Partner der Stadt Zülpich hat der Energieversorger innogy eine neue Soundanlage für den Seepark Zülpich gesponsert. „Wir sehen uns als regionaler Partner und freuen uns die kommenden Veranstaltungen im Seepark Zülpich mit der neuen Soundanlage professionell unterstützen zu können“, sagt Walfried Heinen, Kommunalbetreuer von innogy SE.

Mit der steigenden Anzahl von Veranstaltungen im Seepark Zülpich entstand der Wunsch nach einer eigenen, multifunktional einsetzbaren Soundanlage. „Bisher mussten wir uns für Events eine Musik- und Soundanlage mieten. Dadurch waren wir in unseren Veranstaltungsplanungen

und – durchführungen sehr unflexibel“, erläutert Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Seepark Zülpich gGmbH.

Die neue Soundanlage umfasst eine gute Ausstattung mit Mischpult, Mikrofonen, Aktivlautsprechern, Stativen und mehr. Sie kann sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich eingesetzt werden und eignet sich daher ausgezeichnet für die Unterstützung der unterschiedlichen Events im Seepark Zülpich. So kann sie etwa bei Moderationen wie beim „Tag des Wassersports mit Paper-Boat-Cup“ bei Musikdarstellungen wie beim „Strandleuchten“ oder auch für Durchsagen im Bereich der Badestelle an die Besucherinnen und Besucher zum Einsatz kommen.

Foto: v.l.: Uwe Reetz, Ottmar Voigt (Beigeordneter Stadt Zülpich), Christoph M. Hartmann, Walfried Heinen.

Öffnungszeiten im Winter!

Im Januar und Februar 2018 sind die Kasse am Seepark Zülpich und der Aussichtsturm an der kurkölnischen Landesburg geschlossen. Den Seepark Zülpich können Sie trotzdem mit Ihrer gültigen Eintrittskarte (Dauerkarte oder gültiges Tagesticket) täglich von 9 bis 16 Uhr über unsere Drehkreuzanlage besuchen. Unsere Kasse öffnet für Sie wieder am 01. März 2018.

Der Park am Wallgraben ist täglich von 9 bis 17 Uhr kostenfrei zugänglich.

Neuer Mustergarten in 2018: Der Seepark Zülpich ist ein Teil des ersten LEADER-Projektes „Rheinisches Zentrum für Gartenkultur“ der Zülpicher Börde.



samtkosten auf den Antragsteller.

Die Zülpicher Börde hat aufgrund ihrer furchtbaren Böden eine lange gartenbauliche Tradition, die bis vor die Römerzeit zurückreicht. Diese Tradition soll der Bevölkerung mit einem Rundpaket aus Mustergärten,

Jetzt ist es offiziell: Im Seepark Zülpich wird ein Teil des neuen „Rheinischen Zentrums für Gartenkultur“ entstehen. Dieses Projekt ist das erste in der LEADER-Region Zülpicher Börde, welches mit Finanzmitteln aus der Europäischen Union gefördert wird.

„Das ‚Rheinische Zentrum für Gartenkultur‘ ist ein gemeindeübergreifendes Gemeinschaftsprojekt mit mehreren Standorten in Ertstadt, Weilerswist und Zülpich“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Seepark Zülpich gGmbH. Insgesamt 250.000 Euro soll das Gesamtprojekt kosten, der darin enthaltene Förderanteil der Europäischen Union beträgt etwa 121.000 Euro, zusätzlich beteiligt sich das Land Nordrhein-Westfalen mit circa 30.000 Euro. Wie bei LEADER-Projekten üblich entfallen damit knapp 35 Prozent der Ge-

Workshops und Events näher gebracht und Kenntnisse über die aktuell typische Gartengestaltung der Region vermittelt werden. Das Ziel des „Rheinischen Zentrums für Gartenkultur“ ist es die Identitätsbildung zu fördern, die Lebensqualität in der LEADER-Region Zülpicher Börde zu verbessern und nachhaltige, positive Impulse für das örtliche Erscheinungsbild der Orte und Dörfer zu geben.

Einer der drei geplanten Gärten wird ab dem kommenden Jahr 2018 im Seepark Zülpich entstehen und Teil der dort bereits vorhanden und überregional einmaligen Mustergartenausstellung sein.

Foto: LAG Zülpicher Börde e.V.

Neues Veranstaltungsprogramm 2018: Ab sofort erhältlich!

Sommerkonzerte der beliebten Kölner Bands „Kasalla“ und „Cat Ballou“, spannende Familienveranstaltungen wie „Spaß im Park“ und „Drachenfest“ und Wiederholungen toller Sport- und Action-Events wie dem „Tag des Wassersports mit Smurfit Kappa Paper-Boat-Cup“ sorgen für ein aufregendes Veranstaltungsjahr 2018 im Seepark Zülpich.

Die gesamte Übersicht über alle bisher geplanten Veranstaltungen im Seepark Zülpich erhalten Sie ab sofort als gedruckte Broschüre kostenfrei an der Information des Rathauses Zülpich.

Zudem finden Sie alle Veranstaltungen auch online in unserem Eventkalender auf www.seepark-zuelpich.de

**Bitte vormerken:
Am Sa, 31. März
2018 bietet der
Förderverein
wieder das
Ostereierfärben
von 14 - 16 Uhr
im Seepark
Zülpich an.**



**Jetzt einen Platz
sichern: Ab sofort
können Sie sich
wieder zum
Paper-Boat-Cup
anmelden. Infos
erhalten Sie
unter Telefon
02252-52321 bei
Fabian Hoss.**

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 19. Januar 2018

City Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Bonifatius-Apotheke, Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Samstag, 20. Januar 2018

Apotheke am Kreisrathaus, Stifsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 21. Januar 2018

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt, 02235/76920

Montag, 22. Januar 2018

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Dienstag, 23. Januar 2018

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Mittwoch, 24. Januar 2018

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Donnerstag, 25. Januar 2018

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Freitag, 26. Januar 2018

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Samstag, 27. Januar 2018

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Apotheke im Erftstadt-Center, Am Holzdam 5, 50374 Erftstadt, 02235/42109

Sonntag, 28. Januar 2018

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Montag, 29. Januar 2018

City Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Dienstag, 30. Januar 2018

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Mittwoch, 31. Januar 2018

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Donnerstag, 1. Februar 2018

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren, 02421/82430

Freitag, 2. Februar 2018

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 3. Februar 2018

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Sonntag, 4. Februar 2018

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Montag, 5. Februar 2018

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Dienstag, 6. Februar 2018

Apotheke am Kreisrathaus, Stifsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Mittwoch, 7. Februar 2018

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443

Donnerstag, 8. Februar 2018

Apotheke am Bahnhof Margret, Veybachstr. 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt, 02235/72872

Freitag, 9. Februar 2018

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Samstag, 10. Februar 2018

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Sonntag, 11. Februar 2018

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen

Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale

für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 20.01.2018 bis 04.02.2018
im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 20. Januar

09.00 Uhr Rövenich Hl. Messe

09.30 Uhr Bürvenich Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich, Bessenich u. Juntersdorf Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen u. Wichterich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21. Januar

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Embken, Langendorf u. Kloster Marienborn Hl. Messe

11.00 Uhr Zülpich u. Ülpenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 27. Januar

09.00 Uhr Muldenau Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Oberelvenich Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen, Füssenich u. Nennenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28. Januar

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Wollersheim, Bürvenich, Merzenich u. Kloster Marienborn Hl. Messe

11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 3. Februar

09.00 Uhr Dürscheven Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Muldenau Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 4. Februar

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Embken, Rövenich u. Kloster Marienborn Hl. Messe

11.00 Uhr Zülpich, Niederelvenich, Enzen u. Ülpenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem

vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen

Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage

www.pfarrverband-zuelpich.de

Ganzheitliches Gedächtnistraining – bringt Denken in Hochform.

In Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin und Fachpräventologin geistige Fitness, Gerlinde Nöth, bietet die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter in Zülpich im Herbst wieder „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Hier können die Teilnehmer/Innen in angenehmer Atmosphäre und ohne Stress ihre Gehirnzellen in Hochform bringen. Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert spezifische Hirnleistungen wie Wahrnehmung, Konzentration, Denkflexibilität, logisches Denken, Wortfindung und Fantasie und Kreativität. Die Übungen beziehen alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. Zudem erhalten die Teilnehmer/Innen Tipps und Tricks wie sie spezielle Merktechniken im Alltag anwenden können. Der 8wöchige Kurs beginnt am Dienstag, den 30. Januar bis 20. März 2018 von 15.00 – 16.15 Uhr in den Räumen des Pfarrzentrums St. Peter, Mühlenberg 12. Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen ab 50 Jahre aufwärts, nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen und Informationen unter 02257-4326 oder 0160/96208587.

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und Sonntags nach dem Gottesdienst
(bis 12 Uhr) In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Krimilesung mit Antonia Pauly

Die Autorin liest am 26. Januar 2018 aus ihrem neuen Buch „LÜGENBAU“, um 19.30 Uhr in die evangelischen öffentl. Bücherei.

Kommissarin Mylona hat alle Hände voll zu tun mit Korruption, Rache und Konkurrenzkampf. Und das blaue Meer lädt zum Baden ein..... bis zum ertrinken. Mehr wird hier nicht verraten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei einem Glas griechischen Weines zu Mord und Totschlag entführen zu lassen.

Es wird wegen dem begrenzten Raum um Voranmeldung unter unserer Email oder telefonisch während der Öffnungszeiten gebeten.

Offenes Bibelgespräch

Am 06. Februar 2018 laden wir Sie herzlich zu einem ökumenischen Bibelgespräch in das Pfarrzentrum St. Peter, um 19.30 Uhr ein. Das Thema des Abend wir „Mit küssen seines Mundes bedeckt er mich“ (Texte aus dem Hohelied Salomos) sein.

**Freundliche Einladung zur
507. MONATSWALLFAHRT
FÜR DIE KIRCHE
in Zülpich - Bessenich**

**Dienstag, den
13. Februar
2018**

18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten bei der 507. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:
Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.
1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal
1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13. ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.
2018 43 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich
Tel.: 02252-94240

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition seit über 100 Jahren.

A. Grahl & Söhne
**Zülpich - Nidegger Straße 3a
02252 - 950183**

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation. Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Danksagungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der sonstigen Notwendigkeiten, auch in Bezug auf Verwaltungsorgane und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abschluss von Sterbegeldversicherung, etc.)

Vertrauen durch seriöse Kompetenz und Fachausbildung:
Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kometen, Bachemich und Kall tragen das Siegel des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.“, sind geprüft und zertifiziert durch den „TÜV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 21.01. Gottesdienst , 10 Uhr
28.01. Gottesdienst , 10 Uhr
04.02. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
11.02. Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
18.02. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
25.02. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
04.03. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
11.03. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
- Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
CVJM-Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)
Informationen bei Patrick Kisselmann, info@cvjm-zuelpich.de

Termine 2017 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
 Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
 Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
 Beginn: 11:00 Uhr
 Ende: 13:00 Uhr
 Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
 2. Obergeschoss
 Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 23:00 Uhr
 Ansprechpartner: Antonina Boltersdorf, Demmerweg 18, 52391 Vettweiß, 02424/1842

Vereinsmitteilungen

Öffentliche Bücherecke in Niederelvenich



Seit dem 16.12.2017 hat Niederelvenich eine öffentliche Bücherecke. Ganz richtig ist das nicht. Denn schon beim 2. Dorffest im Juni hatte die IG Niederelvenich aktiv diese Idee umgesetzt. Jetzt ist dies in einem Vorraum an der Ostseite der alten Schule als ständige Einrichtung eingeweiht worden. Das Prinzip ist nicht neu und bekannt: Jeder kann sich kostenlos Bücher ausleihen, jeder kann Bücher selbst hineinstellen. Aber eine Besonderheit ist die Möglichkeit – und dies vor allem in der warmen Jahreszeit – auf der Bank am Dorfbrunnen im Schatten eines Baumes in einem Buch zu blättern oder zu lesen. Vielleicht ergibt sich dabei auch die Gelegenheit mit anderen Leseratten zu plaudern.

Wenn es schon keine Gaststätte mehr gibt, könnte hier die Möglichkeit gegeben sein, sich zu den Öffnungszeiten zum Plausch zu treffen und damit eine Stätte der Begegnung entstehen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind

- Jeden ersten Donnerstag in den ungeraden Monaten von 18-19 Uhr (erstmal am 01. März)
- Jeden dritten Sonntag im Monat von 12 – 17 Uhr (erstmal am 21. Januar)

Sie finden die Zeiten auch auf der Internetseite www.niederelvenich.de. Nun wartet bereits eine große Anzahl von Büchern aus unterschiedlichen Interessengebieten auf fleißige Leser.

Maler- & Glaserwerkstatt
WILLI KLUMPEN

<ul style="list-style-type: none"> • alle Maler- und Glasarbeiten • Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmverbundsysteme • Putzarbeiten • Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken
--	---

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
 Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Niederelvenich begrüßt die Buslinie SB 98

Nach über zwanzigjährigem Bemühen erhielt Niederelvenich am 11. Dezember 2017 endlich einen ortsnahen Haltepunkt für den SB 98 am Kreisverkehr und damit eine Verbindung von Euskirchen nach Niederelvenich und weiter in Richtung Zülpich/Düren.



Eine Haltestelle in Fahrtrichtung Euskirchen auf der gegenüber liegenden Seite erfordert eine größere Baumaßnahme durch den Landesbetrieb Straßen NRW, die im Laufe des Jahres vorgesehen ist.

Damit ist Niederelvenich mit dem SB 98 aus Euskirchen kommend von Montag bis Freitag (6-19 Uhr) erreichbar und es sind jetzt Bus-Fahrten in Richtung Zülpich bis Düren möglich. Aus der Gegenrichtung kommend müssen die Niederelvenicher vorerst noch den Fußmarsch von Oberelvenich nach Hause in Kauf nehmen.

Die IG „Niederelvenich aktiv“ dankt in diesem Zusammenhang ganz besonders ihrem Zülpicher Bürgermeister Ulf Hürtgen, der sich aktiv für die Sorgen der Niederelvenicher eingesetzt hat.

Pressekontakt für das Offene Bürgerforum in der IG „Niederelvenich aktiv“:
 Dr. Herfrid Kier, 53909 Zülpich-Niederelvenich, In der Hütte 2. Tel.: 02252-5510
 E-Mail: h.kier@gmx.de

tus – news

Verleihung der 2017 erworbenen Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem ist der Nachweis der Schwimmfertigkeit eine Grundvoraussetzung.

Das Deutsche Sportabzeichen kann pro Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.) nur einmal erworben und beurkundet werden. 28 Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung haben in 2017 beim TuS die Prüfungen erfolgreich abgelegt. Die Schüler, die im Sportunterricht der Zülpicher Schulen die Prüfungen abgelegt haben, erhalten ihre Urkunden bei der Ehrung durch ihre entsprechende Schule.

Die Bedingungen in der Kategorie Ausdauer kann man durch Dauerlauf, Ausdauer schwimmen oder Radfahren erfüllen. In der Kategorie Schnelligkeit ist Sprinten, 25m Schwimmen oder 200m Radfahren gefragt. Die geforderte Kraftübung kann man durch Werfen, Stoßen oder Standweitsprung erledigen. Als Koordinationsübung ist Hoch- oder Weitsprung, Schleuderball oder Seilspringen gefragt.

Für viele unserer Mitglieder ist das Sportabzeichen ein jährlich wiederkehrendes Ritual zur Überprüfung der aktuellen Fitness. Gesund und Fit Alt werden ist für sie ein erstrebenswertes Ziel.

Folgende Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben 2017 die Prüfungen für das Sportabzeichen erfolgreich absolviert:
 (In Klammern die Anzahl der Wiederholungen)

Schüler und Jugendsportabzeichen:
 Pia Hürtgen, Charlotte Jänchen, Anna Bach, Lukas Schütz, Isabel Leonhardt (3), Robin Pilot (3), Rabea Bucker (4), Julie Müller (2), Bibiane Wollersheim (7), Malte Weitz (4), Sara Pilot (2), Tobias Niemer (2), Savannah Hupson (4), Anne Ruland (2), Ute Schneider, Julia Cosmann

Erwachsenensportabzeichen:
 Lea Bach, Cornelia Breuer (3), Sabine Haas (8), Jürgen Kremer (10), Burkhard Rhiem (7), Michael Frings (27), Willibert Mader (5), Sabine Frings (6), Ingrid Drach (40), Marian Mollek (7), Magdalena Woebel (35), Jakob Woebel (34).

Matheis
 ZÜLPICH · KÖLNSTRASSE 48

Mode für Männer

Räumungsverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
ALLES MUSS RAUS!
 Einzelteile bis zu **50%**
 reduziert!

Schülergurte erfolgreich

An der letzten Kupprüfung am 02.12.2017 nahmen 20 Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich teil. Alle Teilnehmer mussten die gesamte Bandbreite des koreanischen Kampfsports zeigen. So wurde von allen Prüflingen neben Hand- und Fußtechniken auch der Wettkampfbereich abverlangt. Alle Schülergrade mussten den Zweikampf mit einem Partner mal in Form eines Sparrings, mal als Vollkontaktversion zeigen. Hierbei zeigten alle Prüflinge zufriedenstellende bis gute Leistungen, so dass DTU-Prüfer Torsten Wanasek (5. Dan) allen die Urkunde zum nächst höheren Gürtelgrad überreichen konnte.



Bestanden haben

auf weiß-gelb: Kilian Rudolph, Jonas Niederstein, Jessica & Tiffany Stuart
 auf gelb: Felix Bunk, Marah Müller, Gia Nhu Nguyen & Tim Schleichermacher
 auf gelb-grün: Emma Maschke, Liam Tong
 auf grün: Hoang Duy Nguyen, Dustin Kremer
 auf grün-blau: Melina Beeck, Lilly Goebels, Maurice Heller, Lennard Ickes
 auf blau: Lea Maus, Kevin Nickel
 auf braun: Rosalia Emrich & Nour El Houda Boufeldja

St. Rochus Schützenbruderschaft Geich



Im Dezember 2017 fand die Jahresausklangfeier der St. Rochus Schützenbruderschaft Geich statt. An diesem Abend nutzt die Bruderschaft die Gelegenheit die Schützinnen und Schützen, die am Pokalschießen teilgenommen haben, sowie verdiente Mitglieder zu ehren. Die Hl. Messe in der St. Nikolaus Kirche in Füsse- nich hat die Jahresausklangfeier eingeläutet.

Im Anschluss daran wurden, nach der Begrüßung durch unseren Brudermeister Hans-Jürgen Meier, die Pokalsieger des Pokalschießens vom 26.11.2017 geehrt. Den Vorstandspokal konnte Jürgen Fabich für sich behaupten. Den Damenpokal gewann Franziska Schmitz vor Waltraud Eversheim und Sandra Pick. Der Maria-Rhiem-Pokal ging an Guido Stürwold, zweiter wurde Peter Drove und dritter Franz-Ludwig Breschinsky. Den Schützen-Haupt-Pokal konnte Jürgen Fabich vor Christian Pick und Franz-Josef Eversheim für sich behaupten.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Jürgen Meier geehrt. Ebenfalls 25 Jahre der Bruderschaft angehörig sind Karl Krosch und Rudolf Preutenborbeck. Für 50 jährige Mitgliedschaft wurde Arnold Rhiem geehrt.

Mit einer traditionellen Gulaschsuppe sowie der anschließenden Verlosung wurde der Abend abgerundet.

Musikverein Sinzenich setzt alte Tradition fort

-mit weihnachtlichen Melodien die Dorfbewohner erfreut



„Wenn bei Anbruch der Dunkelheit an Tannenbäumen und Häusern festliche Lichter erstrahlen und der Musikverein die weihnachtlichen Melodien anstimm, kommt man erst zum ersten Mal so richtig in Festtagsstimmung“, äußert einer der Zuschauer und stimmt bei der von den Musikanten vorgetragenen Melodie von „Alle Jahre wieder“ mit ein.

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
 für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 11.02.2018



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren. Tel 02421-209167
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Musikalisches Weihnachtspräsent für Freunde und Förderer

Den Musikerinnen und Musikern geht es auch nicht anders. Bereits seit Ende der Fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts besteht in Sinzenich die Tradition des alljährlichen weihnachtlichen Musizierens. Anfangs am Heiligen Abend, heute am Samstag vor dem vierten Advent, überreichen die Musikanten den Sinzenichern dieses kleine Weihnachtspräsent, um sich zum Jahresende bei Freunden, Förderern und der Dorfbewölkerung für die Unterstützung im Laufe des Jahres zu bedanken. „Sei es finanziell, durch Manpower oder durch Besuch unserer Auftritte, ohne Förderer und Publikum wäre auch der hiesige Musikverein nur schwer aufrecht zu erhalten“, so Sebastian Müller, der Vorsitzende des Vereins. „Besonders freuen wir uns in diesem Jahr wieder über die Unterstützung durch das Jugendorchester, das in diesem Jahr bereits 10 Jahre lang besteht“. „Die Jugendlichen hatten auch schon eigene Auftritte und sind mit Spaß und Eifer dabei. Wir freuen uns natürlich über jeden, der bei uns mitmachen oder ein Instrument lernen will“, erläutert er weiter.

Nach insgesamt acht Stationen macht der Tross letztmalig halt, um im Mühlenhostert nach ca. 2 Stunden und fast 3 Kilometer Wegstrecke, im Keller des Chronisten einen gemütlichen Abschluss zu feiern.

Dreitägigen Musikmarathon vom 31.08.-02.09.2018 geplant

„Im nächsten Jahr veranstalten wir ein großes dreitägiges Musikfest“, ergänzt Chronist Uwe Kleinert. „Dann feiert Sinzenich gemeinsam mit dem Musikverein das 60-jährige Bestehen der Freundschaft zwischen dem Ort und der oberösterreichischen Donaugemeinde Engelhartzell. Auch eine aus Funk und Fernsehen bekannte Kapelle aus Tschechien wird mit von der Partie sein.

Es wird also ein Fest mit vielen Überraschungen und internationaler Beteiligung. Man sollte sich dafür bereits jetzt den 31. August bis 02. September 2018 im Kalender vormerken, empfiehlt der Chronist weiter.

Erfolgreicher Weihnachtsbasar in Weiler in der Ebene

Die drei Vereine der kleinen Zülpicher Gemeinde Weiler in der Ebene zeigten wieder ein Herz für Kinder. Zum vierten Mal organisierten die Feuerwehr, Sportverein und Karnevals-gesellschaft einen Adventbasar zugunsten hilfebedürftiger Kinder. Dies würdigte auch Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, der trotz eines vollen Terminkalenders den Weg nach Weiler gefunden hatte. Durch die Unterstützung der Mitglieder aller Vereine konnte wiederum ein toller Basar auf die Beine gestellt werden. In unzähligen Stunden wurde gebastelt und gewerkelt um Kränze, Gestecke und viele weihnachtliche Gegenstände zu kreieren. Der Lohn für diese Arbeit war dann ein hervorragend besuchter Basar. Die Dorfbewölkerung honorierte die viele Arbeit der Vereine in dem die meisten der angebotenen Gegenstände gekauft wurden. Was übrig blieb wurde schließlich noch versteigert. Nebenbei wurde natürlich für das leibliche Wohl mit Glühwein, Bratwürsten, Reibekuchen und vielem mehr bestens gesorgt. Am Ende des Tages wurde ein Gewinn in Höhe von 1440 € erzielt. Darüber freuten sich auch die eingeladenen Kinder und deren Betreuer einer Wohngruppe des LVR aus Flammersheim, die in diesem Jahr den Erlös dieses Basars bekommen sollten. Sichtlich überrascht über die Höhe des Betrages zeigte sich die Wohngruppe bei der Scheckübergabe. Die Vorsitzenden der Vereine, Michael Schmidt (Feuerwehr), Willi Wachocz (Sportverein) und Jürgen Hahn (Karnevals-gesellschaft) überbrachten den Kindern, der Bereichsleiterin Sarah Eichhorst und dem Leiter der Wohngruppe Uwe Redler einige Tage später den Erlös des Basars und überzeugten sich vor Ort, was mit dem Geld geplant ist. Nach der Umsetzung soll es ein Wiedersehen geben, um zu sehen was angeschafft wurde.



Auf dem Bild v. li.: Willi Wachocz, Sarah Eichhorst, Jürgen Hahn, Uwe Redler, Michael Schmidt.

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



Prinzen - Blutspende

Di. 23. Januar

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

FORUM

Blayer Str. 20

**Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de**



Prinzenblutspende feiert jeckes Jubiläum

Zum elften Mal rufen die vier römerstädtischen Karnevalsvereine zum kollektiven Aderlass auf

Mit Karnevals- und Grippezeit fällt die Zahl der Blutspenden quasi in den Keller. Nicht so in Zülpich: Mit allem jecken Brimbamborium rufen die vier römerstädtischen Karnevalsvereine und Prinz Heinz Willi I. (Pütz) zur karnevalistischen Blutspende am Dienstag, 23. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr im Forum, Blayer Str. 20, auf.

Diesmal wünscht man sich ein Rekordergebnis, denn die Veranstaltung feiert in dieser Session ein närrisches Jubiläum: Die Karnevalisten und ihre Gefolgschaft gehen bereits zum elften Mal in dieser Session mit gutem Beispiel voran. „Das ist doch klar, dass wir das Rote Kreuz in der Sache unterstützen. Auch eine Blutspende kann Lebensfreude bereiten – und zwar dem Empfänger ebenso wie dem Spender“, setzt Narrenoberhaupt Heinz Willi I. ein positives Signal. Auch er wird auf jeden Fall den Ärmel zum freiwilligen Aderlass hochrollen, wenn der Arzt grünes Licht gibt.

Routiniers in Sachen Blutspende sind Ralf Esser, Präsident der Blauen Funken, und Horst Wachendorf, Chef der Prinzen-garde. Sie werden, ebenso wie Markus Booch für die Hovener Jungkarnevalisten und Günter Esser von der Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege, in Karnevalisten-Kreisen ordentlich die Werbetrommel rühren, setzen aber auch darauf, dass viele andere Zülpicher Bürger ins Forum kommen. „Man muss einfach daran denken, dass da wirklich Menschen sind, die dieses Blut dringend brauchen“, sagt Prinz Heinz Willi I.

Darauf hoffen auch der Zülpicher DRK-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen und DRK-Ortsvereinsvorsitzender Lothar Henrich, die es den Karnevalisten hoch anrechnen, dass diese sich trotz ihres proppenvollen Terminkalenders die Zeit für die gute Sache nehmen. „In einer knappen Stunde ist man durch. Und vorher oder nachher kann sich jeder am üppigen Buffet unseres Verpflegungsteams stärken“, so Heinen.

Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren, der sich gesund fühlt. Bei der ersten Blutspende seines Lebens sollte man nicht älter als 67 Jahre alt sein. Zur Blutspende bitte immer einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen knapp zwei Monate liegen.

pp/Agentur ProfiPress



Rufen gemeinsam zur 11. närrischen Blutspende in Zülpich auf: (v. l.) Thomas Heinen, Horst Wachendorf, Prinz Heinz Willi I. (Pütz), Ehefrau Gabi, Günter Esser, Lothar Henrich, Markus Booch und Ralf Esser.

Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress

KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.
 Termine 2018

„Große Sitzung“ am 27.01.2018
 u. G. mit **EUPHONIE - ENZ**
Zack (Coverband)
 Redner **F. J. Frings** als „Et Lisbeth“
 Bauchrednershow „Werner & Dodo“
Männerballett Enzen **KG Müllemer Junge**
Blaue Funken Zülpich **Schlappkappe (Band)**
 Tanzgarde und Mädchengarde sowie Solomarielchen Rebecca der KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.

Kartenvorverkauf für die Große Sitzung am 07.01.2018 von 9 Uhr bis 9.45 Uhr im Plankeess Enzen. Der Kartenpreis beträgt 19 €. Danach können die Eintrittskarten bei Frau Birgit Koss (02256/3495) nach telefonischer Absprache erworben werden.

Kindersitzung am 04.02.2018
11 Uhr Mundartmesse im Festzelt
 Anschließend lädt ein kleines Rahmenprogramm alle Gäste dazu ein, bis zum Beginn der Kindersitzung im Festzelt zu verweilen. Es wird nicht langweilig...! Getränke und leckere Speisen werden natürlich auch wieder angeboten.
„elf vor eins“ Beginn der Kindersitzung
 Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihren Besuch:
 Kinderliedermacher Uwe Reetz „Uwe und Kinder“ • KG Heimat Dürscheven, KG Bürvenich • Husaren Mülheim-Wichterich • ENZ EUPHONICS mit Küfer der Stadt Euskirchen, dazu „Knübbelchen“ Prinzengarde Euskirchen und die Tollität der Stadt Euskirchen • Tanzgarde und Mädchengarde der KG Rot-Weiß Enzen sowie Solomarielchen Rebecca • Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. - Kindertanzgruppen • Männerballett Enzen

**SCHLÜSSELFERTIGE
 HÄUSER** in
 Holzrahmenbauweise,
 nach individueller
 Planung.
Angebot/Infos:
0176-78023911 (auch
 WhatsApp)

KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.
 Termine 2018

Weibertag am 08.02.2018
Ab 14:30 Uhr Weiberfastnacht für Jung & Alt im Festzelt
 Spaß & gute Stimmung sind bestimmt garantiert. Uns besuchen viele befreundete Vereine sowie Tollitäten aus der Umgebung. Ende der Veranstaltung um 22.00 Uhr.

Karnevalsumzug am 10.02.2018
„D'r Zoch kütt!“
14 Uhr Aufstellung im Backesgarten
 Die Anmeldeunterlagen für den Karnevalsumzug in Enzen am Karnevalssonntag, 10.02.2018 (Anmeldung, Bestätigung der Zugordnung, TÜV-Gutachten, Fahrzeugschein und Schreiben der Haftpflichtversicherung, dass das Fahrzeug im Umzug mitgelassen darf) sind aus organisatorischen Gründen bis spätestens 15.01.2018 bei Frau Ariane Krieger abzugeben.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme in unserem Karnevalsumzug!
Nach dem Umzug findet bis 22:00 Uhr die „After-Zoch-Party“ im Festzelt statt.
 Zu allen Veranstaltungen sind befreundete Vereine, Freunde und Karnevalisten sowie alle Dorfbewohner herzlich eingeladen.
 Viele Grüße und 3 x Alaa!
 KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.
 Der Vorstand

**Karnevalsgesellschaft
 Weiler i.d. Ebene von 1999 e.V.**
www.kg-weiler.de

Karnevalistischer Frühschoppen mit Prinzenempfang
Mundartmesse
 am Sonntag, den 28.01.2018,
 Beginn der Mundartmesse um 9.30 Uhr;
 (anschl. gemeinsames Frühstück)
 Beginn des Frühschoppens um 11.11 Uhr
 in der Mehrzweckhalle, u. a. mit Tollitätenbesuch befreundeter Vereine
 Eintritt frei

Großer Kostümball (1€ Party)
 am Samstag, den 03.02.2018, Einlass ab 19.00 Uhr,
 in der Mehrzweckhalle, u. a. mit KG Heimat 1919 Dürscheven e.V. mit Damendreigestirn, Showtanzgruppe Neuwied, KG Bürvenich mit ihrer Showtanzgruppe „Danzspektakel“
 Eintritt 5,- Euro

Karnevalszug
 am Samstag, den 10.02.2018, Start um 14.00 Uhr.
 Im Anschluss After-Zoch-Party in der Mehrzweckhalle
 Eintritt frei
 Zu allen Veranstaltungen lädt herzlich ein
 KG Weiler i.d. Ebene von 1999 e.V.
www.kg-weiler.de

KG Schwerfe blieb Schwerfe



Hiermit laden wir Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.



www.kg.schwerfen.de

Session 2017/18 Veranstaltungen

**Die Schwerfener
Session 2017/18
auf einen Blick:**

03.02.2018 Kindersitzung
Einlad 14:30 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
Die Sitzungsveranstaltung für die Kinder mit einem tollen Programm. Alle Kinder können am Programm aktiv mitmachen.

03.02.2018 Singe un Looche in Schwerfe
Einlad 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Die Altherrnveranstaltung zur Galasitzung im Saal des Schwerfener Dörpstuffjes.

Besuchen Sie die Veranstaltungen Ihrer KG in Schwerfen und erleben Sie närrische Stunden mit Freunden!
Vorverkauf und Infos unter 02252/8301577
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10.02.2018 Kinderzug & Party
Aufstellung 14:30 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
Der Kinderzug mit und für Kinder von Nah und Fern. Bitte melden Sie sich als mitgehende Gruppe rechtzeitig bei uns an. Nach dem Zug findet wie gewohnt die Kinderparty im großen Saal des Dörpstuffjes statt.

11.02.2018 Großer Zug & Party
Aufstellung 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr
Unser Zug geht am Karnevalssonntag mit vielen Gruppen, Wagen und Kamelle. Wie immer gefolgt von einer Riesensparty im Saal. Kartenvorverkauf wieder im Rahmen der Zugaufstellung. Zugleiter: Markus Matfieu

13.02.2018 Auskleidung der Tellrit
Beginn 19:00 Uhr, Dörpstuffje
Der letzte Akt der Session, immer wieder während freudig über unerklärlich!

03.02.2018	Kindersitzung
03.02.2018	Singe un Looche
10.02.2018	Kinderzug & Party
11.02.2018	Großer Zug & Party
13.02.2018	Auskleidung der Tellrit



präsentieren Ihnen:

Ein Kessel BUNTES

Für Musik und Stimmung sorgt
Just4Fun DJ-Team
Powered by **RKG**

Weiberfastnacht im Forum Zülpich

Do. 08.02.2018

Eintritt: 5,- € Einlass: 18.30 Uhr / Beginn 19.00 Uhr

Prämierung der schönsten Kostüme
Besuch des Prinzen Heinz-Willi I. mit Gefolge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

02.02. Karneval der Youngsters KINDEDISCO
17:00 - 20:00 Uhr
JUGENDDISCO 12 - 16 Jahre
ab 20:00 - 22:00 Uhr
VVK: Inge's Trödelcafe
OGS Kati Meister

28.01. Für us Pänz Kindersitzung
Einlass: ab 13:30 Uhr
Start: 14:11 Uhr
Eintritt frei

11.02. „Dr' Zoch kütt“
Aufstellung: 13:00 Uhr
Start: 14:11 Uhr
Afterzoch-Party mit DJ Frank
Ende offen
Eintritt frei

Programme:
Histor. Tanzcorps Wichterich
Karneval mit Uwe Reetz
KG Rot-Weiß Enzen
Knäbelchen Prinsengarde
Euskirchen

Schützenhalle
St. Sebastianus Wichterich
für's leibliche Wohl ist gesorgt

Cafeteria

KG-Löbte
Kri im Bleibächer e.V.
Milkstein
Wichterich
1926

Dringend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Linzenich und Lövenich gesucht!

Anfragen bitte per Mail: sp@porschen-bergsch.de

Zölleche Öllege



Kindersitzung

28.01.2018 Einlass ab 14.00 Uhr
Beginn ab 15.00 Uhr Eintritt 3€ für Kinder
und 6€ für Erwachsene

im Forum Zülpich
**Auf dem Bauernhof
ist was los!**



Durch das Programm führt Sitzungspräsident Fabian Frings unterstützt von seiner Sitzungskapelle. ...weitere Infos unter www.zoelleche-oellege.de

Zölleche Öllege



11.02.2018 ab 16.00 Uhr
Schlüsselübergabe

an Prinz Heinz-Willi I. am Rathaus

12.02.2018

Großer Rosenmontagszug

13.00 Uhr ab Hoven

Hildegger Straße - Frankengraben
Düsterhofstraße - Siebengüßelstraße - Römerallee
Kälberstraße - Münsterstraße - Zugspitzung am Münsterort

After-Zoch-Party im Forum

ab 16.00 Uhr

mit Nicky de Wilde

Prämierung der Zugteilnehmer

Eintritt 5,- €

www.zoelleche-oellege.de

André Stemmer zum Senator der HJK ernannt!

Corpsappell am 29.12.2017

Kurz vor dem Jahreswechsel fand in Zülpich die traditionelle Mundartmesse mit den anschließenden „Corpsappellen“ der Zülpicher Karnevalsvereine statt. Nach der Mundartmesse fanden sich im „kleinen Vereinsheim“ der Familie Becker viele Aktive ein. Durch leckere Leberkäs Brötchen und frisches Kölsch vom Fass gestärkt, konnten die Anwesenden eine Vielzahl von „Programmpunkte“ und Ehrungen verfolgen.



Den ersten Dank des Abends nahmen Luc Münch und Jan Offermann von der Kindergarde entgegen. Bei den Vorbereitungen zum Paperboat-Cup waren die beiden maßgeblich an der Erstellung des HJK-Bootes beteiligt. Aus den Händen von Kommandant Franz Becker erhielten Sie aus diesem Grund ein gerahmtes Bild, sowie einen Vereinszuschuss zu ihrem sehnlichst gewünschten „HJK-Schiffchen“. Geehrt wurde des Weiteren Christoph Diefenthal, der sich über 10 Jahre vorbildlich für die HJK-Standarte verantwortlich zeigte. Bei dieser Gelegenheit wurde Otto Reimann als sein Nachfolger vorgestellt.

Nach über 10-jähriger Vorstandstätigkeit als Beisitzer schied im Frühjahr 2017

Prinzengarde Zülpich
- ältestes Traditions-corps der Stadt -

WIEVERFASTELOVEND

08.02.2018

11:11

RATHAUSVORPLATZ



DE MÖHNE
STÜRME
ET
ROTHUUS

40. ERÖFFNUNG DES STRASSENKARNEVAL
PRINZ HEINZ-WILLI I.

TOLLITÄTEN DER GROSSGEMEINDE

KARNEVALISTISCHES PROGRAMM

KALTE UND WARMER GETRÄNKE

HAUSGEMACHTER ERBSSENSUPPE

Thomas Zander auf eigenen Wunsch hin aus dem Vorstand aus – auch hierfür bedankte sich der Verein ausdrücklich mit einem kleinen Präsent.

Im Verlauf des Abends stattete der Präsident des Regionalverbandes Düren Heribert Kaptain, in Begleitung seines Stellvertreters Heinz Empt, den „Hovenern“ einen Besuch ab.

Die Vereinsfreunde Albert Bergmann und Hans-Dieter Schaeben erhielten aus den Händen von Kaptain für ihre Verdienste die Ehrennadel des RVD. Für besondere Verdienste erhielten Petra Rundholz und Dr. Ioan Marcea (in Abwesenheit) anschließend die Verdienstnadel.

Der BDK Orden in Silber wurde Reinhard Schmitz überreicht. Reinhard ist seit über 30 Jahren im Verein als Musiker aktiv. Seit mittlerweile 2 Jahren ist er, der zu den wenigen noch aktiven Gründungsmitglieder des Musikzuges gehört, sogar als Leiter für die musikalischen Geschicke des Vereins verantwortlich.

Nachdem die Vertreter des RVD bereits den Corpsappell verlassen hatten, begannen Präsident Wallraff und Kommandant Becker mit der Laudatio für einen sehr verdienten Karnevalisten der KG.

André Stemmler wurde für über 40-jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Vereinsorden in Gold ausgezeichnet. Doch hierbei blieb es nicht. Der Vorstand hatte sich im Vorfeld einstimmig dafür ausgesprochen, den Litewkträger in den erlauchten Kreis der Senatoren zu aufnehmen.

Neben 2 Ehrensensoren ist er damit erst der 5. Senator der HJK. Verdient hat sich der Ehrenpräsident diesen neuen Titel allemal. Über 25 Jahre Vorstandsarbeit, davon 5 Jahre im Präsidenten- und 11 Jahre im Kommandantenamt unterstreichen seine besonderen Verdienste. Jahrelang zeichnete er sich darüber hinaus als Literat und Sitzungspräsident der HJK aus. Es ist nicht übertrieben, wenn man behauptet, dass André Stemmler die Geschicke des Vereins über mehrere Jahrzehnte maßgeblich mitbestimmt hat.

Er selbst zeigte sich sehr erfreut über die Ehrungen und schilderte in einer kurzweiligen Ansprache, wie er Ende der 70er Jahre für die HJK „rekrutiert“ wurde und wie sich das Vereinsleben des damals noch recht jungen und kleinen Vereins darstellte.

Der letzte Höhepunkt des Abends war der Einzug des amtierenden Prinzen der Stadt Zülzich Prinz Heinz Willi I. mit seiner lieben Prinzessin Gabi und dem Adjutantenteam. Obwohl er erst zum 2. Male in den Räumlichkeiten des „kleinen Vereinsheim“ der HJK sei, stellte er fest, wie wohl er sich dort fühle. Er nutzte ebenfalls die Gelegenheit, verdienten Mitgliedern der HJK seinen Prinzenorden zu überreichen. Mitsamt Gefolge verbrachte er noch etwas Zeit in der geselligen Runde, um abschließend zum Corpsappell seines eigenen Vereins, den Zölleche Öllege, aufzubrechen.

Als letzten Programmpunkt hatte sich Kommandant Franz Becker die Überreichung der Vereinsorden für die neuen aktiven Mitglieder aufgehoben. Besonders hervorzuheben ist hier der traditionelle Fahnenied der neuen Gardisten Josef Weirrauch und Lukas Schleifer. Auch wenn dieser den „Neuen“ nicht ganz flüssig über die Lippen ging und für einige Lacher sorgte, so sind beide jedoch jetzt schon mit „Leib und Seele“ dabei!

Erst weit nach Mitternacht endete das karnevalistische Treiben bei leckerem Kölsch vom Fass, das auch reichlich – durch die vielen Spenden der Geehrten – fließen konnte.

Die Fußball - Jugendabteilung des TuS Chlodwig Zülzich ist dabei

Wenn dieser Tage über zu viel Kommerz im Fußball diskutiert wird gerät manchmal in Vergessenheit, wie viele Projekte für die Basis des Fußballs durch den Deutschen Fußballbund finanziert werden.

Etwa die DFB – Stiftung Egidius Braun. 800.000 € sind hierfür budgetiert.

Auch in 2018 wieder werden ca. 1000 Jugendliche zu einwöchigen Freizeiten eingeladen.

Daher war man bei der Fußball – Jugendabteilung des TuS Chlodwig Zülzich sehr erfreut über eine positive Mitteilung des Fußball-Verbandes Mittelrhein in der es heißt: „der Verbandsausschuss hat insgesamt vier Vereinsjugendabteilungen (Salingla Barmen, SC Selkant, 1. FC Niederkassel, TuS Chlodwig Zülzich) auswählen können, die für ihre hervorragende Jugendarbeit mit einer Ferienfreizeit der DFB-Stiftung Egidius Braun ausgezeichnet werden. Wir freuen uns, Ihre nachhaltige Jugendarbeit mit dieser Maßnahme auszeichnen zu dürfen. Die Meldung Ihres Vereins an die DFB-Stiftung Egidius Braun ist erfolgt“, so der Fußball-Verband Mittelrhein.

Die Stiftung übernimmt sämtliche Kosten für An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung und Rahmenprogramm. Diese Maßnahme ist das wirtschaftlich stärkste Projekt der nach Egidius Braun benannten Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes. Sie entstanden Anfang der 1990er Jahre. Der heutige 92-jährige DFB-Ehrenpräsident (DFB-Präsident von 1992-20012) wollte den Fußball nie nur für die „Großen“ – gerade die „Kleinen“ sollten den DFB erleben.

In den Fußball-Ferien-Freizeiten lebt dieser Gedanke bis heute und findet seine Fortsetzung für 12 Jungs mit/oder Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren sowie einer Betreuerin oder Betreuer des TuS Chlodwig Zülzich während den Sommer-

ferien 2018 in Malente/Sportschule statt. Die Freizeiten sind keine leistungsorientierten Trainingslager. Vielmehr sind neben unterschiedlichen Fußballangeboten freizeitpädagogische Elemente wesentliche Bestandteile.

Durch Gast-Referenten werden auch verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten im Detail vorgestellt, um die Jugendlichen für eine entsprechende Qualifizierung und anschließende Tätigkeit zu gewinnen, beispielsweise als Schiedsrichter oder Jung-Trainer.



Die Sportschule Malente des Schleswig-Holsteinischen-Fußballverbandes liegt im Zentrum der – Holsteinischen Schweiz – umgeben von Seen und Wäldern. Sie wurde saniert und ausgebaut und 2013 als „Uwe Seeler Fußballpark“ wiedereröffnet.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülzich

Internet: www.cdu-zuelzich.de

Der Seepark ist ein wichtiger weicher Standortfaktor für Zülzich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Seepark und der Park am Wallgraben zählen zu den weichen Standortfaktoren, die die Stadt Zülzich attraktiv für Neubaugebiete und Gewerbeansiedlungen macht und somit zu höheren Steuereinnahmen beiträgt. Zudem stärken die Parks Zülzich für den Städte- und Erholungstourismus.

Die Landesgartenschau Zülzich 2014 konnte mit einem hohen finanziellen Überschuss abschließen. Dieser Überschuss dient in den nächsten Jahren noch zur Kompensation des Finanzierungsdefizits und um die Parks noch attraktiver zu machen.

Die Seepark gGmbH ist für den Betrieb des Seeparks, des Parks am Wallgraben und des Burgturms zuständig.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der städtischen Daseinsvorsorge stellen die Stadt Zülzich und die Seepark gGmbH den Bürgerinnen und Bürgern einen attraktiven Familienpark mit einem interessanten Veranstaltungsprogramm zur Verfügung.

Für den Betrieb der beiden ca. 185.000 qm großen Parks erhält die gemeinnützige Seepark GmbH von der Stadt Zülzich einen Zuschuss in Höhe von 185.000 Euro.

Dieser Betrag reicht maximal für die reine Grünpflege durch eine Fremdfirma, d. h. für Grünflächen und Wege.

Nicht berücksichtigt sind z.B. die Pflege der vorhandenen Beet- und Gartenflächen, der Kinderspielflächen, des Sandstrandes sowie der Betrieb der Badestelle, die Unterhaltung aller Gebäude, die Ver- und Entsorgungskosten, sämtliche Personalkosten, Versicherungen, steuerliche Abschreibungen, Kosten für Sicherheitsdienste und die Durchführung aller Veranstaltungen.

Im Nachhaltigkeitskonzept wurde 2014 beschlossen, dass die Qualität der beiden Landesgartenschau Parks aufrechterhalten bleiben soll (der Seepark ist eintrittspflichtig, der Park am Wallgraben ist frei zugänglich).

Ähnlich wie bei einem Museum oder Schwimmbad sind solche Parks nicht kostendeckend zu betreiben.

Der Zuschussbedarf vergleichbarer Gartenschau Parks liegt bei mindestens 600.000 Euro (Brückenkopfpark Jülich, Gartenschau Park Rietberg), zum Teil sogar deutlich höher.

In den letzten beiden Jahren ist die Besucherzahl weiter gestiegen; 2017 auf 110.000.

Um den Zuschussbedarf weiter zu verringern, müssen die beiden Parks noch bekannter und attraktiver gemacht werden.

Gelingt dies nicht, wird eine Entscheidung getroffen, in welcher Wertigkeit die beiden Gartenschau Parks weitergeführt werden sollen.

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülzich



JA-Fraktion Bördeexpress oder S-Bahn?

Eines vorweg: Die JA-Fraktion steht weiterhin **entschieden für die Reaktivierung der Bördebahn**. Das Nutzen einer weitestgehend bestehenden Bahnverbindung ist kein Luxusprojekt, sondern eine Selbstverständlichkeit. Über Details lässt sich aber zu Recht streiten und daran beteiligen wir uns konstruktiv.

Ein wichtiger Punkt ist aus unserer Sicht die **Fahrtzeit** zwischen den Kernstädten Düren-Zülpich-Euskirchen. Die Bördebahn sollte tatsächlich ein **Express sein und keine Bimmelbahn**, die jeden kleineren Ort auf der Strecke mitnimmt. Diese Versorgung muss durch ein **intelligentes Netz von Zubringerbussen** gewährleistet werden, zu viele **Bahnstationen** machen die Bördebahn hingegen **unattraktiv**. Aus allen drei Kommunen werden jedoch aktuell Ansprüche angemeldet, weitere Stationen in den Streckenplan aufzunehmen. Diese Entwicklung werden wir sehr kritisch verfolgen, damit die genannten Ziele nicht durch falschen Lokalpatriotismus gefährdet werden.

Die Reaktivierungskosten sind zudem im Auge zu behalten. Die Verwaltung ist hier allerdings auch bereits in Gesprächen mit anderen Behörden, um diese beispielsweise beim Thema Bahnübergänge in Grenzen zu halten.

Viel wichtiger noch ist die bereits angesprochene **gerechtere Verteilung der ÖPNV-Kosten im Kreis Euskirchen**. Als Zülpicher muss man hier schon den Eindruck haben, in einem recht willkürlich festgelegten System **überevorteilt** zu werden. Hier ist die Kreispolitik eindeutig gefordert und natürlich auch unsere Vertreter aus Zülpich.

Unterm Strich ist eine gute ÖPNV-Anbindung ein unverzichtbarer Standortvorteil, auch für unsere Römerstadt.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA
www.jungealternative.de



Seepark gGmbH 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, in unserem letzten Artikel im Amtsblatt haben wir geschrieben, dass wir dem Seepark keine besonderen Zukunftschancen einräumen, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht sehr bald ändern.

Dies hat in der Verwaltung und anderen Parteien den Eindruck hervorgerufen, dass die FDP Zülpich den Seepark grundsätzlich ablehnt. Das ist ausdrücklich nicht der Fall.

Auch die FDP Zülpich möchte den Seepark als Naherholungsraum für unsere Stadt erhalten. Unser Hinweis zielte lediglich darauf, dass die Geschäftsleitung die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen verlieren darf. Einen solchen Park als gewinnorientiertes Unternehmen zu führen ist kaum möglich. Die FDP hat seinerzeit dem städtischen Zuschuss von 185.000 € jährlich zugestimmt. Als unser Park noch ein Baggersee war, kostete er auch über 100.000 €. Dann doch lieber etwas mehr Geld in die Hand nehmen und einen so schönen Seepark kreieren.

Die Verantwortlichen versuchen derzeit durch die Gewinnung von Investoren die Qualität der Angebote weiter zu verbessern. Wenn aber die Kapitalreserven aus dem LAGA Überschuss 2014 (2,7 Mio. €) aufgebraucht sind, dann droht eine Erhöhung der kommunalen Steuern. Eine solche Erhöhung entscheidet der Rat der Stadt Zülpich für die Bürgerinnen und Bürger. Unser Warnhinweis, die noch vorhandenen Gelder mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln, bleibt bestehen.

Sicherlich kann man den Seepark als **weichen Standortfaktor** für Neuansiedlungen in Zülpich einordnen. Eine weitere Erhöhung der Grundsteuer B ist allerdings dann kontraproduktiv.

Die FDP Zülpich wird die Entwicklung auch weiterhin positiv begleiten, aber die Sorge um die Finanzierung des Seeparks müssen wir ausdrücken können.

Es grüßt Sie Ihre
FDP Fraktion

Wünsche für 2018

Der Beginn des neuen Jahres ist die Zeit sich Veränderung zu wünschen, auch im politischen Leben.

In 2017 z. B. hatten wir den Wunsch, dass durch eine kleine Veränderung am Fahrplan der



Buslinie SB98, die keinerlei Mehrkosten erzeugt, für die Zülpicher im Berufsverkehr ein Halbstundentakt zwischen Euskirchen und Zülpich realisiert wird. Die Kreisverwaltung lehnt dies nun mit für uns nicht nachvollziehbaren Argumenten ab und die Zülpicher Verwaltungsspitze nimmt es kommentarlos hin. Jetzt müssen wir in 2018 voraussichtlich deutlich mehr Umlage für den Busver-

kehr zahlen, ohne dass es Verbesserungen gibt. Wir werden unseren Vorschlag für den Fahrplanwechsel im Sommer erneut einbringen.

In 2018 beginnen die Vorbereitungen zur Reaktivierung der Bördebahn. Deshalb brauchen wir Bahnsteige, Parkplätze und auf den Bahnverkehr abgestimmte Busverbindungen. Wir sind sicher, dass die momentan schlechte Anbindung von Zülpich an die umliegenden Ballungszentren Aachen, Köln und Bonn durch den Betrieb der Bördebahn deutlich besser wird.

Ein schon in 2017 von uns immer wieder vorgetragen Wunsch ist die Schaffung von preisgünstigen Mietwohnungen. Es wird Zeit, dass auch auf den Dörfern Mietwohnungen gebaut werden. Menschen, die kein Interesse an oder keine Mittel zum Erwerb von Eigentum haben, soll das Leben in Zülpich und seinen Ortschaften auch möglich sein.

Ganz besonders wünschen wir uns eine neue Gesprächskultur bei wichtigen Entscheidungen im Schulbereich. So sehen wir durchaus Vorteile darin, die Realschule dauerhaft vierzünftig fortzuführen.

Wir wollen die Entscheidung darüber gern mit den Beteiligten der Schulen diskutieren und die Bedürfnisse und Möglichkeiten ausloten. Der Ratsmehrheit war das bislang noch nicht einmal einen Tagesordnungspunkt im Schulausschuss wert. Auch über die 1,4 Millionen Euro, die wir aus dem Landesprogramm „Gute Schule“ erhalten, wollen wir mit den betroffenen Eltern, Lehrern, und Schülern in den Schulen sprechen. Leider haben alle anderen Fraktionen im letzten Jahr abgelehnt, dieses Thema im Schulausschuss zu behandeln. Als weiteres Thema in 2018 sehen wir einen Anbau für die Chlodwigschule aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahlen. Haben Sie Wünsche und Anregungen an die Zülpicher Kommunalpolitik? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wir können nicht versprechen, immer Ihrer Meinung zu sein, aber wir versprechen Ihnen zuzuhören.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956, E-Mail: gruene-zuelpich@gmx.de



Wie intern schon lange angekündigt legte unser Ratsmitglied Batu Tunçay zum Jahreswechsel sein Ratsmandat nieder, um sich mehr seinem Beruf als "Rentner" zu widmen. Wir danken ihm für sein Engagement und hoffen, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat beiseite steht.



Sein Nachfolger ist das echte Zülpicher Urgestein Jörg Esser, der sogar 1963 in Zülpich geboren ist, hier die Schule besucht und seine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann gemacht hat.

Nach 10 Jahren als Zeitsoldat beim Panzerbataillon in Koblenz und im Heeresführungskommando absolvierte er die Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftsinformatiker. Seitdem ist er in diesem Bereich in einem großen Versicherungskonzern in Köln tätig.

Wesentlich bekannter wird er den fußballbegeisterten Zülpichern in seiner Tätigkeit als Schiedsrichter im Fußballkreis Euskirchen sein und auch als Vorstandsmitglied des TUS Ülpenich.

Seit über zehn Jahren arbeitet er als sachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen des Rates der Stadt Zülpich für die UUV mit, so dass die Sacharbeit in der UUV-Fraktion ohne Umbrüche fortgesetzt werden wird.

Damit gewinnt unser Motto "Wir bleiben am Ball" eine zusätzliche Bedeutung!

UUV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller
uuv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus **M. BORCHERT** GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

Kostenloser Hol- und Bringservice

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference